



## Öffentliche Materialien zur 4. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2022/23

am 15. November 2022 18:15 Uhr im SR 114 in der Carl-Zeiss-Straße 3

### Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15–18:35 Uhr
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:35–18:40 Uhr
TOP 3	Diskussion & Wahl: Wahl des Vorstandes** (Wahlvorstand)	18:40–19:05 Uhr
TOP 4	3. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung - bMdStuRa (Samuel Ritzkowski)	19:05–19:15 Uhr
TOP 5	2. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung - Zentrum für Lehrerbildung (Christopher Johne)	19:15–19:25 Uhr
TOP 6	Diskussion & Wahl: Wahl Referent*in Referat für Menschenrechte** (Vorstand)	19:25–19:40 Uhr
TOP 7	Diskussion & Wahl: Wahl Referent*in Referat für Öffentlichkeitsarbeit** (Vorstand)	19:40–19:55 Uhr
TOP 8	Diskussion & Wahl: Wahl Referent*in Kulturreferat** (Vorstand)	19:55–20:10 Uhr
TOP 9	Diskussion & Wahl: Wahl Referent*in Referat für Gleichstellung** (Vorstand)	20:10–20:25 Uhr
TOP 10	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-029-2022_23 (FSR Geographie)	20:25–20:35 Uhr
TOP 11	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-043-2022_23 (FSR Mathe)	20:35–20:45 Uhr
TOP 12	Diskussion & Beschluss: Koordination Mdm 2023 (Katharina Rapp)	20:45–20:55 Uhr
TOP 13	Diskussion & Beschluss: Aufwandsentschädigung Mdm 2022 (Katharina Rapp)	20:55–21:10 Uhr
TOP 14	1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung - Redeliste (Quinn Spiegel)	21:10–21:30 Uhr
TOP 15	Diskussion & Beschluss: Einrichtung AK Haushalt (Florian Rappen)	21:30–21:40 Uhr
TOP 16	Diskussion & Beschluss: Antrag zur Drucksache 7/6571 der CDU im Landtag (Sophie Büttner, Quinn Spiegel)	21:40–22:00 Uhr
TOP 17	Diskussion & Beschluss: Druckvertrag Akrützel (Akrützel)	22:00–22:10 Uhr
TOP 18	Diskussion & Beschluss: Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz (Manuel Allwang)	22:10–22:25 Uhr
TOP 19	Sonstiges	22:25–22:40 Uhr

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\*Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

## TOP 3 Wahl des Vorstandes\*\*

*Diskussion & Wahl:* Wahlvorstand

### **Antragstext von Wahlvorstand:**

Liebe Alle,

der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber\*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung). Er erstellt also das Sitzungsmaterial, lädt rechtzeitig zu den Sitzungen ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle, sowie für die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 € sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 € beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei einer Zahl von 36 StuRa-Mitgliedern werden also 19 Stimmen benötigt. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2022 aus.

Liebe Grüße

Euer Wahlvorstand

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt \_\_\_\_\_ in den Vorstand des Studierendenrates.

# TOP 4 Änderung der Satzung - bMdStuRa

3. Lesung und Beschluss: Samuel Ritzkowski

## Antragstext von Samuel Ritzkowski:

Siehe Anhang

## Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 12 Abs. 4 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§12 Mitglieder des Studierendenrates

(4) Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen Mitglieder im Senat,
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studierendenwerks und ihre Stellvertretungen, sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) und ihre Stellvertretungen,
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) die Haushaltsverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- f) die angestellten Mitarbeitende,
- g) die studentischen Mitglieder in der Mitgliederversammlung des ZLB,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena und ihre Stellvertretungen, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) die Vertretung des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) die Sprechenden der FSR-Kom und ihre Stellvertretungen,
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,
- n) die Kassenverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- o) die eine Urabstimmung leitende Person

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

Antrag zur Änderung der Satzung der verfassten Studierendenschaft der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Beratende Mitglieder des StuRa**

von Samuel Ritzkowski

In der letzten Amtszeit ist an einigen Stellen aufgefallen, dass die Liste an beratenden Mitgliedern des StuRa überarbeitet werden muss.

Deshalb bin mit Unterstützung von Paul Staab diese Liste durchgegangen und habe einige Änderungen erarbeitet. Zusätzlich dazu sind Vorschläge aus mehreren Sitzungen eingearbeitet worden.

In der vergangenen Amtszeit gab es von uns auch den Vorschlag, den Wahlvorstand in die Liste der beratenden Mitglieder mit aufzunehmen. Ich halte dies nach wie vor für sinnvoll. Ich habe mich aber entschieden diesen Punkt erstmal aus dem Antrag auszuklammern. Ich würde mich aber freuen, wenn es auf der StuRa-Sitzung dazu noch eine Diskussion gibt und überlegt wird, dies wieder aufzunehmen.

Bei Rückfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

**Ich schlage vor die Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena § 12 Abs. 4 wie folgt zu ändern:**

ALT

Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen Senatorinnen und Senatoren,
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerkes sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studentenschaften (KTS),
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) die oder der Haushaltsverantwortliche und sein/e vom Studierendenrat gewählte/r StellvertreterIn,
- f) die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- g) die studentischen Mitglieder im Lehrbildungsausschuss,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) der Vertreter des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) ein/e von der FSR-Kom hierfür benannte/r Sprecher/in,
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,
- n) die oder der Kassenverantwortliche der Studierendenschaft und deren / dessen StellvertreterIn,
- o) die eine Urabstimmung leitende Person.

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

NEU

Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen **Mitglieder im Senat**,
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des **Studierendenwerks und ihre Stellvertretungen**, sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer **Studierendenschaften (KTS) und ihre Stellvertretungen**,
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) **die Haushaltsverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen**,
- f) die **angestellten Mitarbeitende**,
- g) die studentischen Mitglieder im Lehrbildungsausschuss,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena **und ihre Stellvertretungen**, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) **die Vertretung** des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) **die Sprechenden der FSR-Kom und ihre Stellvertretungen**,
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,
- n) **die Kassenverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen**,
- o) die eine Urabstimmung leitende Person.

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Samuel Ritzkowski

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 12 Abs. 4 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

**§12 Mitglieder des Studierendenrates**

(4) Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen Mitglieder im Senat,
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studierendenwerks und ihre Stellvertretungen, sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) und ihre Stellvertretungen,
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) die Haushaltsverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- f) die angestellten Mitarbeitende,
- g) die studentischen Mitglieder im Lehrerbildungsausschuss,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena und ihre Stellvertretungen, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) die Vertretung des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) die Sprechenden der FSR-Kom und ihre Stellvertretungen,
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,
- n) die Kassenverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- o) die eine Urabstimmung leitende Person.

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

# TOP 5 Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung - Zentrum für Lehrerbildung

2. Lesung und Beschluss: Christopher Johne

## Antragstext von Christopher Johne:

Lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich folgende Ordnungsänderungen:

Die Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 25. April 2012 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2014, S. 20), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 7. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 2/2022, S. 6), wird wie folgt geändert:

In §12 Abs. 4 lit g werden die Worte „im Lehrbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „des Zentrums für Lehrerbildung“.

Die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 8. März 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 4/2021, S. 134), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 14. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2022, S. 2), wird wie folgt geändert:

In §17 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „die studentischen Mitglieder des Lehrbildungsausschusses nach §8 Satz 4 der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung / Lehrbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „die studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung nach §4 Abs. 1 lit d der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena“.

In §17 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Mitglieder des Lehrbildungsausschusses“ ersetzt durch die Worte „Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung“.

§17 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt: „Für die Benennung der studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung liegt das Vorschlagsrecht alleinig beim Referat für Lehrämter.“

Begründung:

Im Dezember wurde eine neue Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung erlassen. Hierin wurden die Bezeichnungen der bisherigen Gremien verändert. Während der LBA nun zur Mitgliederversammlung umbenannt wurde, ist der bisherige gLBA als rein internes Gremium des Zentrums in LBA umbenannt worden. Dies führt einerseits dazu, dass in unseren Ordnung nunmehr ein anderes Gremium als ursprünglich intentioniert referenziert wird, zumal der StuRa auf dessen Zusammensetzung laut der Ordnung keinen direkten Einfluss nehmen darf, andererseits wird ein Gremium, für welches der StuRa zuständig ist, völlig ausgespart. Mit dieser Ordnungsänderung soll den

neuen Gegebenheiten im ZLB Rechnung getragen werden. Die Ergänzung in §17 Abs. 2 GO ist bereits gelebte Praxis, soll hier aber rechtssicher festgeschrieben werden. Nicht zuletzt ist dies sinnvoll, da das Lehramtsreferat eine gute Anbindung an das ZLB hat und als Fachvertretung für Lehramtsstudiengänge mit sehr vielen aktiven Mitgliedern potentielle Kandidierende mit Abstand am besten kennt und einzuschätzen vermag.

Viele Grüße

Stoffel

### **Beschlusstext 1:**

Die Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 25. April 2012 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2014, S. 20), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 7. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 2/2022, S. 6), wird wie folgt geändert:

In §12 Abs. 4 lit g werden die Worte „im Lehrerbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „des Zentrums für Lehrerbildung“.

### **Beschlusstext 2:**

Die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 8. März 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 4/2021, S. 134), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 14. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2022, S. 2), wird wie folgt geändert:

In §17 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „die studentischen Mitglieder des Lehrerbildungsausschusses nach §8 Satz 4 der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung / Lehrerbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „die studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung nach §4 Abs. 1 lit d der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena“.

In §17 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Mitglieder des Lehrerbildungsausschusses“ ersetzt durch die Worte „Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung“.

§17 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt: „Für die Benennung der studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung liegt das Vorschlagsrecht alleinig beim Referat für Lehrämter.“

## **TOP 6 Wahl Referent\*in Referat für Menschenrechte\*\***

*Diskussion & Wahl: Vorstand*

### **Antragstext von Vorstand:**

Information, Aufklärung und Sensibilisierung der Studierenden für den Wert der errungenen Maßstäbe. Ein Schwerpunkt besteht bei den Themenbereichen Antifaschismus und Antirassismus.

Für die Referent\*innen-Stelle liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Viele Grüße

euer Vorstand

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt \_\_\_\_\_ als Referent:in für das Referat für Menschenrechte.

## **TOP 7 Wahl Referent:in Referat für Öffentlichkeitsarbeit\*\***

*Diskussion & Wahl:* Vorstand

### **Antragstext von Vorstand:**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist für die Repräsentation des StuRas und seiner Referate nach außen hin zuständig. Die Arbeit ist umfassend und reicht vom Erstellen von Pressemitteilungen bis hin zur Gestaltung und Verteilung von Informationsmaterialien.

Für Referent:innen-Stelle liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Viele Grüße

euer Vorstand

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt \_\_\_\_\_ als Referent:in für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

## TOP 8 Wahl Referent\*in für Kulturreferat\*\*

*Diskussion & Wahl:* Vorstand

### **Antragstext von Vorstand:**

Das Kulturreferat des StuRa veranstaltet Lesungen, Vorträge, Theateraufführungen, interaktive Kulturecken und mehr. Das Repertoire reicht dabei von Amateurkultur bis Avantgarde und beschäftigt sich auch gerne mit kritischen Themen, kann manchmal aber auch einfach nur l'art pour l'art sein. Das Referat unterhält auch Kontakt zu den regionalen Kulturträgern.

Für Referent:innen-Stelle liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Viele Grüße

euer Vorstand

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt \_\_\_\_\_ als Kulturreferent\*in.

## **TOP 9 Wahl Referen\*in Referat für Gleichstellung\*\***

*Diskussion & Wahl: Vorstand*

### **Antragstext von Vorstand:**

Das Referat für Gleichstellungspolitik beschäftigt sich mit den Themen Gleichstellung der Geschlechter, arbeitet gegen die Benachteiligung von Studierenden mit Kindern, mit Pflegeaufgaben oder mit Erkrankungen und die von älteren Studierenden. Zudem sind die Themen Homophobie, Heteronormativität und Sexismus ein kontinuierliches Betätigungsfeld.

Das Referat organisiert Informationsveranstaltungen und Ausstellungen, erstellt Texte zur Information und für die Pressearbeit, schult Interessierte zu den genannten Themen und wirkt in den mit Gleichstellung befassten Gremien der Universität mit.

Für Referent:innen-Stelle liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Viele Grüße

euer Vorstand

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt \_\_\_\_\_ als Referent:in für das Referat für Gleichstellung.

## **TOP 10 Mittelfreigabe M-029-2022\_23**

*Diskussion & Beschluss:* FSR Geographie

### **Antragstext von FSR Geographie:**

Siehe Anhang.

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-029-2022\_23 über 50 EUR für eine Kaffeemaschine für den FSR Geographie.



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche\*r

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95  
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93  
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 029 - 20 22 23  
(füllt StuRa-HW aus)

Antragssteller\*in: Marcel Felix  
Struktur / Organisation: FSR Geographie  
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort: Löbdergraben 32, 07743, Jena  
Telefon, E-Mail: geomail@uni-jena.de

Höhe der beantragten Summe: 50 EUR  StuRa-Technikberatung hat stattgefunden  
 Technik über Rahmenvertrag FSU Jena

Zweck der beantragten Mittel: Kaffeemaschine

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2) FinO
  - Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend).  
(gilt nur für externe Projekte - es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. 30 (3) FinO)
  - Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen einer vollständigen Kalkulations- bzw. Planungsrechnung** beizufügen.  
Andere geeignete GeldgeberInnen **vorrangig** sind zu nutzen. § 29 (2) FinO Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsortInnen nicht beizubringen sind.
  - Der/Die Antragssteller\*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8) FinO
  - Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7) FinO
  - Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7) FinO  
(Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRas abgestimmt werden.)
  - Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **Klimaneutral** zu drucken.
  - Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
  - Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9) FinO
  - Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen **nicht mehr als 500 EUR** beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4) FinO
  - Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3) FinO
  - Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.
- \* Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.  
Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt  
 Antragsschreiben / Protokoll hängt an

Abgerechnet

- Ja  
 Nein

10.09.2022 M. Felix  
Datum / Unterschrift Antragssteller\*innen



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA



**Studierendenrat**

Haushaltsverantwortliche\*r

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95  
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93  
finanzen@stura.uni-jena.de

**Laufzettel Mittelfreigabe / Finanzantrag M / FA - 029 - 2022\_23**

Eingang des Antrages: 10.09.2022  
Höhe des beantragten Betrags: 50,00 EUR

**Prüfung und Anmerkungen HHV:**

Prüfung ist erfolgt:  erledigt  
Einspruch HHV:  Ja /  Nein  
Anmerkungen HHV: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Stellungnahme FSR-KOM:  vorhanden /  nicht notwendig  
 angenommen /  abgelehnt /  zurückgezogen

Beschlossener Betrag: \_\_\_\_\_ EUR  
Datum der Beschlussfassung: \_\_\_\_\_

Beschlussfassung durch:  Studierendenrat /  Vorstand  
Entscheidung:  angenommen /  abgelehnt /  zurückgezogen

Beschlossener Betrag: \_\_\_\_\_ EUR  
Datum der Beschlussfassung: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Vorstand

Veto HHV:  Ja /  Nein

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Zahlungsauftrag eingereicht: ID: \_\_\_\_\_  Ja /  Nein  
Umbuchung FSR-Kom Konto: ID: \_\_\_\_\_  nicht notwendig

Kopie der Originalbelege in M / FA abgehftet:  Ja  
Antrag vollständig digital [PDF] erfasst:  Ja

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
(stellv.) Kassenverantwortliche\*r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
(stellv.) Haushaltsverantwortliche\*r

Liebes Gremium,

Seit einigen Jahren befindet sich keine Kaffeemaschine mehr in unserem FSR-Raum. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und eine neue anschaffen. Einerseits geht es dabei um die Möglichkeit Gästen wie z.B. Profs, die wir gelegentlich zu Semesterauswertungen empfangen, einen Kaffee anbieten zu können und andererseits bietet das auch für uns die Gelegenheit bei Bedarf einen Kaffee zu trinken. Die Maschine soll aber nicht nur uns zugutekommen, sondern kann auch verliehen werden für Veranstaltungen und allerlei anderer Anlässe.

Wir denken dabei nicht an ein komplexes und teures Gerät, sondern an eine leichte, einfache Maschine, die schlichten Kaffee kocht. Das stellt für uns eine solide, ausfallsichere Variante dar. Auf Grund unserer StEt-Planung und Anschaffungen haben wir kaum Mittel und möchten zusätzliches Geld von der Kom beantragen.

Wir beantragen 50 €, um etwas Spielraum bei der Auswahl zu haben.

Wir würden uns über eure Unterstützung freuen!

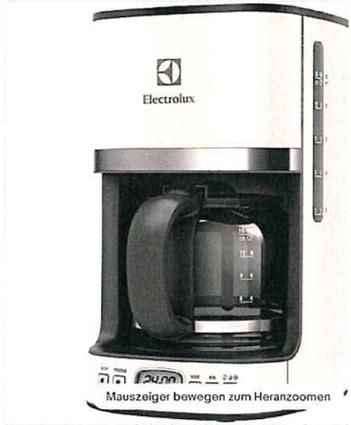
Liebe Grüße  
FSR Geographie

Beispiele:

<https://www.ebay.de/itm/164368180435?hash=item26451b64d3:g:vWsAAOSwALVfUgJY>

<https://www.ebay.de/itm/374161759923?epid=1641945437&hash=item571dc75eb3:g:i8AAAOSwTHZiv~w~>

<https://www.ebay.de/itm/393851423968?hash=item5bb35fccc0:g:XMsAAOSwo4Jh2BJK>



Electrolux Kaffeemaschine Creme - Weiß Display Timer Aromawahl EKF7500W

Artikelzustand: Neu

Multi-Rabatt:

Stückzahl:  2 oder mehr für EUR 43,16/Stk.

Mehr als 10 verfügbar  
205 verkauft / [Bewertungen ansehen](#)

Preis: **EUR 47,95/Stk.**  
(inkl. MwSt.)  
Bisher ~~EUR 99,95~~ ©  
Sparen Sie EUR 52,00 (52% Rabatt)

**2 Jahre Produktschutz** von Allianz Assistance - EUR 10,00  
Setzen Sie hier ein Häkchen, um die Details zum Versicherungsschutz in einem Pop-up-Fenster angezeigt zu bekommen

**CO2-Ausgleich (Waldschutz)** von South Pole - EUR 1,00

[Ähnlichen Artikel verkaufen?](#) [Selbst verkaufen](#)

## Anlage TOP 10



### Filterkaffeemaschine AEG KF3300 Schwarz - Umkarton beschädigt

🔥 3 verkauft in den letzten 24 Stunden ⭐⭐⭐⭐⭐ 3 Produktbewertungen

Artikelzustand: Neu

Stückzahl:

Mehr als 10 verfügbar

[82 verkauft](#) / [Bewertungen ansehen](#)

Preis: **EUR 24,99**  
(inkl. MwSt.)

Sofort-Kaufen

In den Warenkorb

♥ Auf die Beobachtungsliste

[CO<sub>2</sub>-Ausgleich \(Waldschutz\)](#) von South Pole - EUR 1,00

**89 verkauft**

Versand aus Deutschland

70 Beobachter

Abholung: Lieferung an Abholstation möglich

Versand: **EUR 5,90** Standardversand | [Weitere Details](#)

Standort: Brechen, Deutschland

Lieferung: Lieferung zwischen Di, 13. Sep und Do, 15. Sep nach 07747 bei heutigem Zahlungseingang ⓘ

🌱 Ähnlichen Artikel verkaufen? [Selbst verkaufen](#)



### Edelstahl Kaffeemaschine mit Timer und Digitaluhr 1,5 Liter 12 Tassen

🔥 5 Beobachter in den letzten 24 Stunden

Artikelzustand: Neu

Multi-Rabatt:

1 Kaufen  
EUR 37,50/Stk.

2 kaufen  
EUR 34,50/Stk.

Stückzahl:

2 oder mehr für EUR 34,50/Stk.

7 verfügbar

[189 verkauft](#) / [Bewertungen ansehen](#)

Preis: **EUR 37,50/Stk.**  
(inkl. MwSt.)

~~UVP EUR 79,90~~

Sparen Sie EUR 42,40 (53% Rabatt!)

Sofort-Kaufen

In den Warenkorb

♥ Auf die Beobachtungsliste

[2 Jahre Produktschutz](#) von Allianz Assistance - EUR 10,00

Setzen Sie hier ein Häkchen, um die Details zum Versicherungsschutz in einem Pop-up-Fenster angezeigt zu bekommen

[CO<sub>2</sub>-Ausgleich \(Waldschutz\)](#) von South Pole - EUR 1,00

🌱 Ähnlichen Artikel verkaufen? [Selbst verkaufen](#)



## Sitzungsprotokoll zur Sitzung vom 06.09.2022

Anwesende: Marcel Felix, Severin Schleicher, Alina Sachse, Max Buchhart  
Freiwillige Anwesende: Robert Voigt, Ben Gartenbach  
Entschuldigt: David Turnwald  
Unentschuldigt:  
Gast:

Beginn der Sitzung: 13:00 Uhr

### TOPs

<b>TOP 1</b>	<b>Bestätigung der Tagesordnung</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung</b>
<b>TOP 3</b>	<b>OT Berichte</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Update zur FSR Ordnung</b>
<b>TOP 5</b>	<b>StEt Planung</b>
<b>TOP 6</b>	<b>Anschaffungen</b>
<b>TOP 7</b>	<b>BuFaTa</b>
<b>TOP 8</b>	<b>Sonstiges</b>

#### **TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde bestätigt. (4/0/0 Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung)

#### **TOP 2 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll wurde bestätigt. (4/0/0 Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung)

#### **TOP 3 OT Berichte**

- nichts

#### **TOP 4 Update zur FSR Ordnung**

- vertagt

#### **TOP 5 StEt Planung**

- Stundenplanerstellung auf dem Plan ist nur für Bachelor  
→ neuen Termin für Lehramt die Woche davor setzen
- Robert hat ein Auto, er stellt es gern für Einkäufe zur Verfügung
- Sprechstunde einmal pro Woche im Allgemeinen fortführen nachdem Mailin im Dezember als Tutor terminiert



## TOP 6 Anschaffungen

Anmerkungen: (Max & Marcel)

- Wir haben viel Geld über, wollen dieses noch nutzen (ca. 550 € übrig)

*Ideen:*

- Holzstifte mit Druck: 150 Stück für ca. 220 €
- Corona-Tests 20 Stück ca. 30 €
- Neuer Grill ca. 170 €

Weiterer Hinweis:

- Alter Beschluss für eine Flagge muss erhöht werden

FSR-Kom Anträge:

- Spikeball Set (Pro Set) (ca. 100 €)
- Kaffeemaschine (ca. 50 €)

Beschlüsse:

- **Ersti Beutel:** Der FSR beschließt 500 € für die Anschaffung von 250 Beuteln (4/0/0 Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung).
- **Holzstifte:** Der FSR beschließt 250 € für die Anschaffung von 150 Holzstiften (4/0/0 Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung).
- **Corona Tests:** Der FSR beschließt 40 € für die Anschaffung von 20 Corona-Tests (4/0/0 Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung).
- **Grill:** Der FSR beschließt 190 € für die Anschaffung eines neuen Grills (4/0/0 Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung).
- **Flagge:** Der FSR beschließt eine Erhöhung der am 01.10.2021 beschlossenen Summe für die Anschaffung einer Flagge um 15 € auf 85 € (4/0/0 Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung).

*FSR-Kom:*

- **Kaffeemaschine:** Der FSR beschließt einen FSR-Kom-Antrag über die Beschaffung einer Kaffeemaschine im Umfang von ca. 50 € zu stellen (4/0/0 Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung).
- **Spikeball:** Der FSR beschließt einen FSR-Kom-Antrag über die Beschaffung eines Spikeball-Pro Sets im Umfang von ca. 150 € zu stellen (4/0/0 Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung).

## TOP 7 BuFaTa

- Frage an alle die mitfahren wollen
- Klärung der Prioritätenliste bis 30.09.22

## TOP 8 Sonstiges

Ende der Sitzung: 14:00Uhr



Protokoll: Marcel Felix

Marcel Felix  
(Vorsitzender)

Max Buchhart  
(Haushaltsverantwortlicher)

## **TOP 11 Mittelfreigabe M-043-2022\_23**

*Diskussion & Beschluss:* FSR Mathe

### **Antragstext von FSR Mathe:**

Siehe Anhang

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-043-2022\_23 über 721,90 EUR für die KoMa - BuFaTa Mathematik.



FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche\*r

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95  
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93  
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 043 - 2022 - 23  
(füllt StuRa-HHV aus)

Antragssteller\*in: Niklas Menge  
Struktur / Organisation: FSR Mathematik  
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort: Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena  
Telefon, E-Mail: fsrmathe@uni-jena.de

Höhe der beantragten Summe: 721,90 EUR  StuRa-Technikberatung hat stattgefunden  
 Technik über Rahmenvertrag FSU Jena

Zweck der beantragten Mittel: KoMa - BuFaTa Mathematik  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2) FinO
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend). (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. 30 (3) FinO
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen einer vollständigen Kalkulations- bzw. Planungsrechnung** beizufügen.
- Andere geeignete GeldgeberInnen **vorrangig** sind zu nutzen. § 29 (2) FinO Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.
- Der/Die Antragssteller\*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8) FinO
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7) FinO
- Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7) FinO (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRas abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9) FinO
- Für **kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4) FinO
- Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3) FinO
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.

\* Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt
- Antragsschreiben / Protokoll hängt an

Abgerechnet

- Ja
- Nein

Niklas Menge  
Datum / Unterschrift Antragssteller\*innen

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.



**Studierendenrat**

Haushaltsverantwortliche\*r

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95  
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93  
finanzen@stura.uni-jena.de

**Laufzettel Mittelfreigabe / Finanzantrag M / FA - 043 - 2022\_23**

Eingang des Antrages: 19.10.2022  
Höhe des beantragten Betrags: 721,90 EUR

**Prüfung und Anmerkungen HHV:**

Prüfung ist erfolgt:  erledigt  
Einspruch HHV:  Ja /  Nein  
Anmerkungen HHV: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Stellungnahme FSR-KOM:  vorhanden /  nicht notwendig  
 angenommen /  abgelehnt /  zurückgezogen

Beschlossener Betrag: \_\_\_\_\_ EUR  
Datum der Beschlussfassung: \_\_\_\_\_

Beschlussfassung durch:  Studierendenrat /  Vorstand  
Entscheidung:  angenommen /  abgelehnt /  zurückgezogen

Beschlossener Betrag: \_\_\_\_\_ EUR  
Datum der Beschlussfassung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Vorstand

Veto HHV:  Ja /  Nein

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Zahlungsauftrag eingereicht: ID: \_\_\_\_\_  Ja /  Nein  
Umbuchung FSR-Kom Konto: ID: \_\_\_\_\_  nicht notwendig

Kopie der Originalbelege in M / FA abgeheftet:  Ja  
Antrag vollständig digital [PDF] erfasst:  Ja

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
(stellv.) Kassenverantwortliche\*r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
(stellv.) Haushaltsverantwortliche\*r

## Anlage TOP 11

Liebe FSRe,

hiermit stelle ich einen Antrag auf die Kostenübernahme der Teilnahme an der 87. KoMa (der Fachschaftenkonferenz der Mathematiker). Die KoMa findet vom 29.10 bis 2.11 in Wien statt. Der FSR Mathematik würde dorthin gern 2 freie Mitarbeiter und 2 gewählte FSR Mitglieder entsenden.

Für jeden fallen hierfür 35 € Teilnehmergebühren pro Person und Reisekosten an. Die genauen Summen sind der unteren Tabelle zu entnehmen. Diese sind aus folgenden Gründen verschieden hoch: Zum einen besitzen einige der Reisenden eine BahnCard und haben bereits früher eine Verbindung gebucht. Zum anderen können wir nicht gemeinsam Anreisen, da einige der Mitreisenden früher An- bzw. Abreisen und zu letzt starten wir auch nicht alle in Jena.

Trotz der geringeren Kosten (Tabelle 2) haben wir uns aus oben genannten Gründen und aufgrund der geringeren CO2 Emission gegen eine Anreise mit dem Auto entschieden. Aufgrund der sehr hohen Ticketpreise bei später Buchung haben die meisten von uns, nach Absprache mit einem der finanzverantwortlichen des StuRa bereits Tickets erstanden.

In Tabelle 1 habe ich euch die Kosten der von uns gewählten Reisevariante aufgeschlüsselt:

Titel	Pro Person	Gesamt
Teilnehmerbeitrag	35,00 €	140,00 €
Reisekosten Joni	153,15 €	153,15 €
Reisekosten Helen	110,30 €	110,30 €
Reisekosten Maya	113,00 €	113,00 €
Reisekosten Jonas	205,45 €	205,45 €
<b>Gesamt</b>		<b>721,90 €</b>

Tabelle 1: Gesamtpreis mit Zug

Die Anreise mit In Tabelle 2 finden sich die

Titel	Leihgebühr	Tanken (ca. 1300 km)	
<b>Sixt (VW Golf, pro 100 km ca. 6 l (1))</b>	282,96 €	156,00 €	438,96 €
<b>Avis (VW Golf)</b>	357,48	156,00 €	513,48

Tabelle 2: Vergleich Auto gemietet

Wir hoffen dass ihr unserem Antrag Positiv gegenüber steht und freue mich auf die Sitzung.

Viele Grüße  
Helen

Angebot SIXT:

4. ÜBERPRÜFEN & BUCHEN

VW GOLF ODER ÄHNLICH | CLMR

Abholung und Rückgabe an dieser Station:  
Jena  
30. Okt., 09:00 - 02. Nov., 20:00



Sie haben Fragen?

- > [Stationsinfos](#)
- > [Gebühren & Zuschläge](#)
- > [Zahlungsinfos](#)

IHR ANGEBOT ENTHÄLT

- ✓ Haftpflichtversicherung
- ✓ 1200 Kilometer, 0,31 EUR je extra Kilometer

ANFORDERUNGEN AN DEN FAHRER

- Fahrer mindestens 18 Jahre alt

MIETDAUER

Buchungsdauer (4 Tage x 70,09) € 280,36

GEBÜHREN

WLTP Zuschlag € 2,62

GESAMT

~~296,98~~  
**€ 282,98**  
inklusive Steuern

Angebot AVIS:

AVIS®
ANMELDEN

**BUCHUNG BESTÄTIGEN**

Bitte lesen Sie unsere [Anmietbedingungen](#)

Meine Buchung			Weitere Informationen
<p><b>Wann und Wo</b></p> <p>29. Okt . 08:00 → 2. Nov . 19:30 Jena Lichtenhain-Jena Lichtenhain</p>	<p><b>Fahrzeug</b></p> <p>Mittelklasse (Automatik) <b>357,48 €</b></p> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> </div>	<p><b>Versicherung</b></p> <p>Basic <b>(inklusive)</b></p>	<p><b>Extras</b></p>
			<p>Online bezahlen: <b>357,48 €</b></p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid #ccc;"/> <p><b>Gesamtbetrag 357,48 €</b></p>

(1) <https://carwiki.de/golf-7-benzin-diesel-verbrauch/>

Online-Ticket

Bitte auf A4 ausdrucken



<b>DB</b> IC/EC Fahrkarte CIV 1080		STORNO AUSGESCHLOSSEN GILT NUR FÜR EINGETRAGENE ZÜGE UND TAGE/ZEITEN	1 Erwachsener	
Gültigkeit: ab 02.11.2022 - 03.11.2022		NV = NAHVERKEHRSZÜGE VOR/NACH FERNVERKEHRSZÜGEN		
		VON	->NACH	
IC/EC		Wien	->Jena	SSHU1135
K/CI 2				
VIA: <1181,1080>(02.11.2022)WIEN 19:15 IC94				
Super Sparpreis EU				
1 BC 50				

Zahlungspositionen und Preis

Positionen	Preis	MwSt (D) 19%	MwSt (D) 7%
IC/EC Fahrkarte	33,90€		
<b>Summe</b>	<b>33,90€</b>	<b>17,97€</b>	<b>1,18€</b>
<b>PayPal-Zahlung</b>			
Betrag	33,90€	Transaktions-Nr. 7RK97870T1154015U	
Datum	04.10.2022		

Hinfahrt:  
Gültig ab: **02.11.2022**  
Zangenabdruck  
Herr Jonathan Schäfer  
Auftragsnummer: **AZGR6L**

Ihre Reiseverbindung und Reservierung Hinfahrt am 02.11.2022

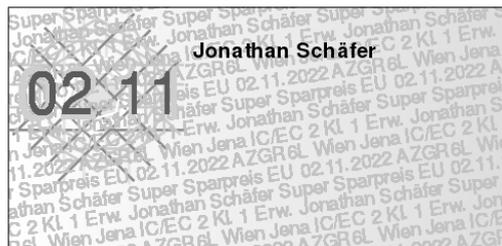
Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte/Reservierung
Wien Hbf	02.11.	ab 19:15	7A-B	IC 94
Jena Paradies	03.11.	an 03:09	2	

Wichtige Nutzungshinweise:

- Nur gültig mit amtlichem Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis). Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Das Online-Ticket gilt nur für den unter "Fahrkarte" angegebenen Reiseabschnitt. Die Übersicht "Ihre Reiseverbindung" enthält gegebenenfalls Reiseinformationen zu Teilstrecken (z.B. Bus oder Straßenbahn), für die eine weitere Fahrkarte erforderlich sein kann.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bedingungen. Alle Bedingungen finden Sie unter: [www.bahn.de/agb](http://www.bahn.de/agb) und [www.diebefoerderer.de](http://www.diebefoerderer.de).

Ihre Reisedaten können sich kurzfristig durch Bauarbeiten oder andere erforderliche Fahrplananpassungen ändern.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Reise über mögliche Änderungen Ihrer Reisedaten unter [www.bahn.de/reiseplan](http://www.bahn.de/reiseplan) oder mobil über die App DB Navigator. Achten Sie auch auf Informationen und Ansagen im Zug und am Bahnhof. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen Ihnen eine angenehme Reise!



# Online-Ticket

Bitte auf A4 ausdrucken



<b>DB</b> ICE CIV 1080	Fahrkarte Flexpreis Europa	STORNO VOR 1. GELTUNGSTAG KOSTENFREI	1 Erwachsener
Gültigkeit: ab 30.10.2022 - 31.10.2022			
		VON	->NACH
		Bruxelles Zone	->Wien
			KI/CI 2
VIA: <1080>K*LM*(F/MZ)*WUE*(FUE/STEI)*N*Passau Hbf<1181>Neumarkt-Kallham*Wels			
Flexpreis Europa			
1 BC 50			

ICE

## Zahlungspositionen und Preis

Positionen	Preis	MwSt (D) 19%	MwSt (D) 7%
ICE Fahrkarte	130,45€		60,70€
Reservierungen	3 4,50€		3,97€
<b>Summe</b>	<b>134,95€</b>		<b>60,70€ 3,97€</b>
<b>PayPal-Zahlung</b>			
Betrag	134,95€	Transaktions-Nr	09953444N2595182E
Datum	08.10.2022		

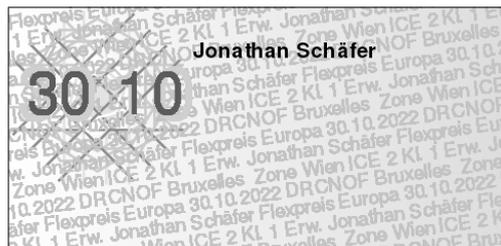
Hinfahrt:  
Gültig ab: **30.10.2022**

Zangenabdruck

Herr Jonathan Schäfer  
Auftragsnummer: **DRCNOF**

## Ihre Reiseverbindung und Reservierung Hinfahrt am 30.10.2022

Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte/Reservierung
Bruxelles-Central	30.10.	ab 06:17	3	IC 1504
Bruxelles-Nord	30.10.	an 06:21	5	
Bruxelles-Nord	30.10.	ab 06:32	3	ICE 11, 1 Sitzplatz, Wg. 23, Pl. 21,
Köln Hbf	30.10.	an 08:16	4 A-C	1 Fenster, Tisch, Nichtraucher, Handy, Res.Nr. 8062 2001 1822 12
Köln Hbf	30.10.	ab 08:54	6	ICE 103, 1 Sitzplatz, Wg. 27,
Frankfurt(M) Flughafen Fernbf	30.10.	an 09:49	Fern 5	Pl. 56, 1 Fenster, Tisch, Nichtraucher, Handy, Res.Nr. 8062 2001 1823 09
Frankfurt(M) Flughafen Fernbf	30.10.	ab 10:02	Fern 5	ICE 91, 1 Sitzplatz, Wg. 23, Pl. 91, 1 Fenster, Tisch, Nichtraucher,
Wien Hbf	30.10.	an 16:45	6A-B	Handy, Res.Nr. 8062 2001 0307 95



DRCNOF

Seite 1 / 2

## Anlage TOP 11

### **Wichtige Nutzungshinweise:**

- Nur gültig mit amtlichem Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis). Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Mit Ihrer Fahrkarte zum Flexpreis können Sie jeden Zug der gewählten Verbindung nutzen: mit einer IC/EC-Fahrkarte alle IC- und EC-Züge, mit einer ICE-Fahrkarte auch alle anderen Züge.
- Das Online-Ticket gilt nur für den unter "Fahrkarte" angegebenen Reiseabschnitt. Die Übersicht "Ihre Reiseverbindung" enthält gegebenenfalls Reiseinformationen zu Teilstrecken (z.B. Bus oder Straßenbahn), für die eine weitere Fahrkarte erforderlich sein kann.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bedingungen. Alle Bedingungen finden Sie unter: [www.bahn.de/agb](http://www.bahn.de/agb) und [www.diebefoerderer.de](http://www.diebefoerderer.de).
- Wenn Ihr Ticket den Zusatz "+City" oder "City mobil" zeigt, gilt dieser nur am Tag der Hinfahrt bzw. am Tag der Rückfahrt.

Ihre Reisedaten können sich kurzfristig durch Bauarbeiten oder andere erforderliche Fahrplananpassungen ändern.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Reise über mögliche Änderungen Ihrer Reisedaten unter [www.bahn.de/reiseplan](http://www.bahn.de/reiseplan) oder mobil über die App DB Navigator. Achten Sie auch auf Informationen und Ansagen im Zug und am Bahnhof. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen Ihnen eine angenehme Reise!

**Online-Ticket**

Bitte auf A4 ausdrucken



IC/EC Fahrkarte <b>CIV 1080</b> Super Sparpreis EU		STORNO AUSGESCHLOSSEN GILT NUR FÜR EINGETRAGENE ZÜGE UND TAGE/ZEITEN	1 Erwachsener
Gültigkeit: ab 02.11.2022 - 03.11.2022		NV = NAHVERKEHRSSZÜGE VOR/NACH FERNVERKEHRSSZÜGEN	
		VON Wien	->NACH ->Jena
IC/EC			K/CI SSHU1135 2
VIA: <1181,1080>(02.11.2022)WIEN 19:15 IC94			
Super Sparpreis EU			
1 BC 50			

**Zahlungspositionen und Preis**

Positionen	Preis	MwSt (D) 19%	MwSt (D) 7%
IC/EC Fahrkarte	33,90€		1,18€
<b>Summe</b>	<b>33,90€</b>		<b>1,18€</b>
<b>PayPal-Zahlung</b>			
Betrag	33,90€	Transaktions-Nr 62B105619T772454M	
Datum	04.10.2022		

Hinfahrt:  
 Gültig ab: **02.11.2022**  
 Zangenabdruck  
 Frau Helen Würflein  
 Auftragsnummer: NPNGA7

**Ihre Reiseverbindung und Reservierung Hinfahrt am 02.11.2022**

Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte/Reservierung
Wien Hbf	02.11.	ab 19:15	7A-B	IC 94
Jena Paradies	03.11.	an 03:09	2	

**Wichtige Nutzungshinweise:**

- Nur gültig mit amtlichem Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis). Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Das Online-Ticket gilt nur für den unter "Fahrkarte" angegebenen Reiseabschnitt. Die Übersicht "Ihre Reiseverbindung" enthält gegebenenfalls Reiseinformationen zu Teilstrecken (z.B. Bus oder Straßenbahn), für die eine weitere Fahrkarte erforderlich sein kann.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bedingungen. Alle Bedingungen finden Sie unter: [www.bahn.de/agb](http://www.bahn.de/agb) und [www.diebefoerderer.de](http://www.diebefoerderer.de).

Ihre Reisedaten können sich kurzfristig durch Bauarbeiten oder andere erforderliche Fahrplananpassungen ändern.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Reise über mögliche Änderungen Ihrer Reisedaten unter [www.bahn.de/reiseplan](http://www.bahn.de/reiseplan) oder mobil über die App DB Navigator. Achten Sie auch auf Informationen und Ansagen im Zug und am Bahnhof. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen Ihnen eine angenehme Reise!



# Online-Ticket

Bitte auf A4 ausdrucken



IC/EC Fahrkarte <b>CIV 1080</b> Super Sparpreis EU		STORNO AUSGESCHLOSSEN GILT NUR FÜR EINGETRAGENE ZÜGE UND TAGE/ZEITEN	<b>1 Erwachsener</b>
Gültigkeit: ab 29.10.2022 - 30.10.2022		NV = NAHVERKEHRSSZÜGE VOR/NACH FERNVERKEHRSSZÜGEN	
		VON Jena	->NACH ->Wien
IC/EC			K/I/CI SSHU0445 2
VIA: <1080,1181>(29.10.2022)JenaPar 2:15 IC95			
Super Sparpreis EU			
1 BC 50			

### Zahlungspositionen und Preis

Positionen	Preis	MwSt (D) 19%	MwSt (D) 7%
IC/EC Fahrkarte 1	76,40€		40,51€ 2,65€
<b>Summe</b>	<b>76,40€</b>		<b>40,51€ 2,65€</b>
<b>PayPal-Zahlung</b>			
Betrag	76,40€	Transaktions-Nr 5DK92552MP027523J	
Datum	04.10.2022		

Hinfahrt:  
 Gültig ab: **29.10.2022**  
 Zangenabdruck  
 Frau Helen Würflein  
 Auftragsnummer: 91LPXK

### Ihre Reiseverbindung und Reservierung Hinfahrt am 29.10.2022

Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte/Reservierung
Jena Paradies	29.10.	ab 02:15	1	IC 95
Wien Hbf	29.10.	an 10:45	6A-B	

### Wichtige Nutzungshinweise:

- Nur gültig mit amtlichem Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis). Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Das Online-Ticket gilt nur für den unter "Fahrkarte" angegebenen Reiseabschnitt. Die Übersicht "Ihre Reiseverbindung" enthält gegebenenfalls Reiseinformationen zu Teilstrecken (z.B. Bus oder Straßenbahn), für die eine weitere Fahrkarte erforderlich sein kann.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bedingungen. Alle Bedingungen finden Sie unter: [www.bahn.de/agb](http://www.bahn.de/agb) und [www.diebefoerderer.de](http://www.diebefoerderer.de).

Ihre Reisedaten können sich kurzfristig durch Bauarbeiten oder andere erforderliche Fahrplananpassungen ändern.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Reise über mögliche Änderungen Ihrer Reisedaten unter [www.bahn.de/reiseplan](http://www.bahn.de/reiseplan) oder mobil über die App DB Navigator. Achten Sie auch auf Informationen und Ansagen im Zug und am Bahnhof. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen Ihnen eine angenehme Reise!



**Online-Ticket**

Bitte auf A4 ausdrucken



<b>DB</b> IC/EC Fahrkarte CIV 1080		STORNO VOR 1. GELTUNGSTAG KOSTENPFLICHTIG GILT NUR FÜR EINGETRAGENE ZÜGE UND TAGE/ZEITEN		1 Erwachsener	
Gültigkeit: ab 02.11.2022 - 03.11.2022		NV = NAHVERKEHRSSZÜGE VOR/NACH		FERNVERKEHRSSZÜGEN	
		VON	City für Hinfahrt am 02.11.2022		
		Wien	->NACH ->Jena+City	SPHU0947	KI/CI 2
VIA: <1181,1080>(02.11.2022)WIEN 19:15 IC94					
Sparpreis Europa			KEIN ZUGANG ZUR DB LOUNGE		
1 BC 25					

**Zahlungspositionen und Preis**

Positionen	Preis	MwSt (D) 19%	MwSt (D) 7%
IC/EC Fahrkarte 1	52,00€		29,68€ 1,94€
<b>Summe</b>	<b>52,00€</b>		<b>29,68€ 1,94€</b>
<b>giropay-Zahlung</b>			
Betrag	52,00€	Transaktions-Nr fm5jlpPA4BallPbw8U0	
Datum	17.10.2022		

Hinfahrt: **02.11.2022**  
 Gültig ab: **02.11.2022**  
 Zangenabdruck  
 Frau Maya Lackner  
 Auftragsnummer: **WAKTRY**

**Ihre Reiseverbindung und Reservierung Hinfahrt am 02.11.2022**

Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte/Reservierung
Wien Hbf	02.11.	ab 19:15	7A-B	IC 94
Jena Paradies	03.11.	an 03:09	2	

**Wichtige Nutzungshinweise:**

- Nur gültig mit amtlichem Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis). Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Das Online-Ticket gilt nur für den unter "Fahrkarte" angegebenen Reiseabschnitt. Die Übersicht "Ihre Reiseverbindung" enthält gegebenenfalls Reiseinformationen zu Teilstrecken (z.B. Bus oder Straßenbahn), für die eine weitere Fahrkarte erforderlich sein kann.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bedingungen. Alle Bedingungen finden Sie unter: [www.bahn.de/agb](http://www.bahn.de/agb) und [www.diebefoerderer.de](http://www.diebefoerderer.de).
- Wenn Ihr Ticket den Zusatz "+City" oder "City mobil" zeigt, gilt dieser nur am Tag der Hinfahrt bzw. am Tag der Rückfahrt.
- Ihre Fahrkarte berechtigt nicht zur Nutzung der DB Lounge.

Ihre Reisedaten können sich kurzfristig durch Bauarbeiten oder andere erforderliche Fahrplananpassungen ändern.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Reise über mögliche Änderungen Ihrer Reisedaten unter [www.bahn.de/reiseplan](http://www.bahn.de/reiseplan) oder mobil über die App DB Navigator. Achten Sie auch auf Informationen und Ansagen im Zug und am Bahnhof. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen Ihnen eine angenehme Reise!



**Online-Ticket**

Bitte auf A4 ausdrucken



<b>DB</b> IC/EC Fahrkarte		STORNO VOR 1. GELTUNGSTAG	1 Erwachsener	
CIV 1080	Sparpreis Europa	KOSTENPFLICHTIG		
GILT NUR FÜR EINGETRAGENE ZÜGE UND TAGE/ZEITEN				
Gültigkeit: ab 28.10.2022 - 29.10.2022		NV = NAHVERKEHRSSZÜGE VOR/NACH	FERNVERKEHRSSZÜGEN	
		City für Hinfahrt am 28.10.2022		
		VON Jena+City	->NACH Wien	KI/CI 2
VIA: <1080,1181>(28.10.2022)JenaPar 2:15 IC95				
Sparpreis Europa			KEIN ZUGANG ZUR DB LOUNGE	
1 BC 25				

**Zahlungspositionen und Preis**

Positionen	Preis	MwSt (D) 19%	MwSt (D) 7%
IC/EC Fahrkarte	52,00€		29,68€
Reservierung	4,50€		1,94€
<b>Summe</b>	<b>56,50€</b>		<b>29,68€</b>
<b>giropay-Zahlung</b>			
Betrag	56,50€	Transaktions-Nr. 1JauWa85yATBr3VWX2Rk	
Datum	08.10.2022		

Hinfahrt: **M8R86X**  
Gültig ab: **28.10.2022**

Frau Maya Lackner  
Auftragsnummer: **M8R86X**

**Ihre Reiseverbindung und Reservierung Hinfahrt am 28.10.2022**

Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte/Reservierung
Jena Paradies	28.10.	ab 02:15	1	IC 95, 1 Sitzplatz, Wg. 4, Pl. 158,
Wien Hbf	28.10.	an 10:45	6A-B	1 Fenster, Großraum, Nichtraucher oben, Res.Nr. 8062 2012 3661 18

**Wichtige Nutzungshinweise:**

- Nur gültig mit amtlichem Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis). Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Das Online-Ticket gilt nur für den unter "Fahrkarte" angegebenen Reiseabschnitt. Die Übersicht "Ihre Reiseverbindung" enthält gegebenenfalls Reiseinformationen zu Teilstrecken (z.B. Bus oder Straßenbahn), für die eine weitere Fahrkarte erforderlich sein kann.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bedingungen. Alle Bedingungen finden Sie unter: [www.bahn.de/agb](http://www.bahn.de/agb) und [www.diebefoerderer.de](http://www.diebefoerderer.de).
- Wenn Ihr Ticket den Zusatz "+City" oder "City mobil" zeigt, gilt dieser nur am Tag der Hinfahrt bzw. am Tag der Rückfahrt.
- Ihre Fahrkarte berechtigt nicht zur Nutzung der DB Lounge.

Ihre Reisedaten können sich kurzfristig durch Bauarbeiten oder andere erforderliche Fahrplananpassungen ändern.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Reise über mögliche Änderungen Ihrer Reisedaten unter [www.bahn.de/reiseplan](http://www.bahn.de/reiseplan) oder mobil über die App DB Navigator. Achten Sie auch auf Informationen und Ansagen im Zug und am Bahnhof. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen Ihnen eine angenehme Reise!



## Sitzplatzreservierung online



Vielen Dank für Ihren Auftrag

Ihre Online-Sitzplatzreservierung wurde am 17.10.2022 um 20:58 Uhr durchgeführt. Der Betrag wurde Ihnen per "giropay" belastet.  
Bitte drucken Sie diese Bestätigung als Beleg für Ihre Buchung aus.

Auftrag-Nr.: **241K6B**

Ihre Reise

Reiseverbindung	Bahnhof/ Haltestelle	Datum	Uhrzeit	Gleis	Produkte	Reservierung
<b>Einfache Fahrt</b>	Wien Hbf Jena Paradies	02.11.22 03.11.22	ab 19:15 an 03:09	7A-B 2	IC 94	1 Sitzplatz, 2. Klasse, Wg. 4, Pl. 131, 1 Fenster, Großraum, Nichtraucher oben, Res.Nr. 8063 1026 3271 19

<b>Reservierung</b>	Einfache Fahrt	<b>4,50 €</b>
	<b>Gesamtpreis</b>	<b>4,50 €</b>

[REDACTED]	
------------	--

**Online-Ticket**

Bitte auf A4 ausdrucken



<b>DB</b> IC/EC Fahrkarte CIV 1080		STORNO AUSGESCHLOSSEN GILT NUR FÜR EINGETRAGENE ZÜGE UND TAGE/ZEITEN	1 Erwachsener	
Gültigkeit: ab 02.11.2022 - 03.11.2022		NV = NAHVERKEHRSSZÜGE VOR/NACH FERNVERKEHRSSZÜGEN		
30	VON	->NACH	30	XX XX
IC/EC	Wien	->Jena	SSHU0947	KI/CI 2
VIA: <1181,1080>(02.11.2022)WIEN 19:15 IC94				
Super Sparpreis EU				

**Zahlungspositionen und Preis**

Positionen	Preis	MwSt (D) 19%	MwSt (D) 7%
IC/EC Fahrkarte	55,90€		2,20€
<b>Summe</b>	<b>55,90€</b>		<b>33,58€ 2,20€</b>
<b>giropay-Zahlung</b>			
Betrag	55,90€	Transaktions-Nr. Ts0sTjzkWh6dObu41Rh	
Datum	17.10.2022		

Hinfahrt:  
Gültig ab: **LZ4GF6** 02.11.2022  
Zangenabdruck  
Herr Jonas Anthony Müller  
Auftragsnummer: LZ4GF6

**Ihre Reiseverbindung und Reservierung Hinfahrt am 02.11.2022**

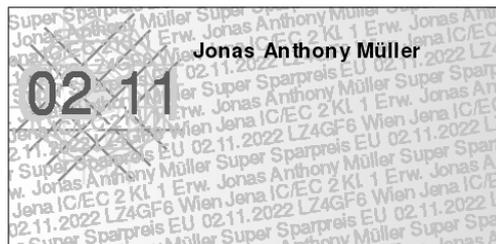
Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte/Reservierung
Wien Hbf	02.11.	ab 19:15	7A-B	IC 94
Jena Paradies	03.11.	an 03:09	2	

**Wichtige Nutzungshinweise:**

- Nur gültig mit amtlichem Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis). Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Das Online-Ticket gilt nur für den unter "Fahrkarte" angegebenen Reiseabschnitt. Die Übersicht "Ihre Reiseverbindung" enthält gegebenenfalls Reiseinformationen zu Teilstrecken (z.B. Bus oder Straßenbahn), für die eine weitere Fahrkarte erforderlich sein kann.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bedingungen. Alle Bedingungen finden Sie unter: [www.bahn.de/agb](http://www.bahn.de/agb) und [www.diebefoerderer.de](http://www.diebefoerderer.de).

Ihre Reisedaten können sich kurzfristig durch Bauarbeiten oder andere erforderliche Fahrplananpassungen ändern.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Reise über mögliche Änderungen Ihrer Reisedaten unter [www.bahn.de/reiseplan](http://www.bahn.de/reiseplan) oder mobil über die App DB Navigator. Achten Sie auch auf Informationen und Ansagen im Zug und am Bahnhof. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen Ihnen eine angenehme Reise!



# Online-Ticket

Bitte auf A4 ausdrucken



IC/EC Fahrkarte <b>CIV 1080</b> Flexpreis Europa		STORNO VOR 1. GELTUNGSTAG KOSTENFREI	1 Erwachsener		
Gültigkeit: ab 29.10.2022 - 30.10.2022					
		City für Hinfahrt am 29.10.2022 <b>VON</b>			K/CI
IC/EC		Jena+City	->NACH ->Wien		2
VIA: <1080>SLF*LIF*BA*ER*FUE*N*R*PLAT*Passau Hbf<1181>Neumarkt-Kallham *Wels					
Flexpreis Europa					

## Zahlungspositionen und Preis

Positionen	Preis	MwSt (D) 19%	MwSt (D) 7%
IC/EC Fahrkarte	149,55€		91,10€ 5,96€
<b>Summe</b>	<b>149,55€</b>		<b>91,10€ 5,96€</b>
giropay-Zahlung Betrag 149,55€ Transaktions-Nr. MKUuxeKugHpruSMeb6FM Datum 16.10.2022			

Hinfahrt:  
 Gültig ab: **29.10.2022**  
 Zangenabdruck  
 Herr Jonas Anthony Müller  
 Auftragsnummer: 37CUWR

## Ihre Reiseverbindung und Reservierung Hinfahrt am 29.10.2022

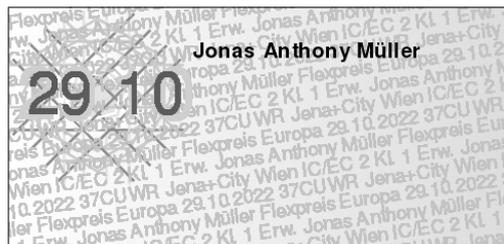
Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte/Reservierung
Jena Paradies	29.10.	ab 02:15	1	IC 95
Wien Hbf	29.10.	an 10:45	6A-B	

### Wichtige Nutzungshinweise:

- Nur gültig mit amtlichem Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis). Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Mit Ihrer Fahrkarte zum Flexpreis können Sie jeden Zug der gewählten Verbindung nutzen: mit einer IC/EC-Fahrkarte alle IC- und EC-Züge, mit einer ICE-Fahrkarte auch alle anderen Züge.
- Das Online-Ticket gilt nur für den unter "Fahrkarte" angegebenen Reiseabschnitt. Die Übersicht "Ihre Reiseverbindung" enthält gegebenenfalls Reiseinformationen zu Teilstrecken (z.B. Bus oder Straßenbahn), für die eine weitere Fahrkarte erforderlich sein kann.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bedingungen. Alle Bedingungen finden Sie unter: [www.bahn.de/agb](http://www.bahn.de/agb) und [www.diebefoerderer.de](http://www.diebefoerderer.de).
- Wenn Ihr Ticket den Zusatz "+City" oder "City mobil" zeigt, gilt dieser nur am Tag der Hinfahrt bzw. am Tag der Rückfahrt.

Ihre Reisedaten können sich kurzfristig durch Bauarbeiten oder andere erforderliche Fahrplananpassungen ändern.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Reise über mögliche Änderungen Ihrer Reisedaten unter [www.bahn.de/reiseplan](http://www.bahn.de/reiseplan) oder mobil über die App DB Navigator. Achten Sie auch auf Informationen und Ansagen im Zug und am Bahnhof. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen Ihnen eine angenehme Reise!



# Protokoll der ersten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2022/2023

Datum: 4. Oktober 2022  
Zeit: 12:10 - 13:56 Uhr  
Ort: online

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Jonas Fuchs, Max Krischeu,  
Maya Lackner, Niklas Menge, Luisa Münch,  
Antonia Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen  
Würflein

Abwesend: Felix Zimmerman

Anw. freie Mitarbeiter: Michael May, Jonathan Schäfer

Gäste: Christoph Seeliger

Sitzungsleitung: Michael May

Protokoll: Niklas Menge

## Tagesordnung:

---

- TOP 1 Post und Berichte
  - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
  - TOP 3 Wahl des Sprechers und seiner Stellvertretung
  - TOP 4 Wahl von Finanzverantwortlichen und Stellvertretern
  - TOP 5 Ernennung freier Mitarbeiter
  - TOP 6 Ernennung von Verantwortlichen gemäß §11 der Satzung
  - TOP 7 Ernennung von Delegierten für externe Gremien
  - TOP 8 Planung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 9 KoMa
  - TOP 10 Sonstiges
- 

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

### 1.1 Post und Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Niklas hat uns die Ergebnisse der Veranstaltungsplanung geschickt. Wir besprechen diese in TOP 8.
- Wir haben ein Studiengangsreview. Dabei schauen sich externe Leute alles zum Studiengang an und schreiben dazu ein Review.
- Wir haben eine Einladung zur KoMa 87 in Wien bekommen, diese findet vom 29.10-2.11 in Wien statt. Dies besprechen wir in TOP 9.
- Der HHV hat uns geschrieben und mitgeteilt, dass wir die volle Semesterzuweisung bekommen.

Weitere Berichte:

## Anlage TOP 11

- Antonia berichtet aus dem Institutsrat, dass dort nichts für uns relevantes gewesen wäre.
- Niklas berichtet, dass zwei FSR Koms waren, welche zwar beide nicht beschlussfähig gewesen sein, aber dennoch wurden ein paar Dinge für die WiWis beschlossen.

Folgende Dinge wollen wir uns merken:

- Arbeitsbereich einrichten zum merken von Dingen
- Auf KlaTaMa über Vorgehen bei Studi-Beschwerden sprechen, Awareness vorstellen

### 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es gibt 10 gewählte Mitglieder, somit wären ab 7 anwesenden Mitgliedern 2/3 des FSRes anwesend.

Es sind 8 gewählte Mitglieder anwesend. Somit sind 2/3 der gewählten FSR-Mitglieder anwesend.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 15.09.2022*

**Abstimmung:** 8/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung*

**Abstimmung:** 8/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.3 Wahl des Sprechers und seiner Stellvertretung

Zuletzt im Amt war Michi, sowie Antonia als ihr Stellvertreter.

Aufgaben des Sprechers (bzw. seiner Stellvertretung) sind, dass sie Ansprechpartner für die Uni sind, zu den Sitzungen einladen und Umlaufverfahren organisieren.

Micha schlägt Michi vor. Michi bedankt sich.

#### Wahl des Sprechers:

Michi:	8 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimme

⇒ Damit ist Michelle Weise-Seidelmann als Sprecherin gewählt.

Michelle nimmt die Wahl an. Jonas würde stellvertretenden Sprecher machen.

#### Wahl des stellv. Sprechers:

Jonas:	8 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimme

⇒ Damit ist Jonas Fuchs als stellv. Sprecherin gewählt.

Jonas nimmt die Wahl an.

## 1.4 Wahl von Finanzverantwortlichen und Stellvertretern

### 1.4.1 Haushaltsverantwortlicher

Zuletzt im Amt war Leif mit Isa als Stellvertreter.

Die Aufgaben des Haushaltsverantwortlichen bestehen darin, den Haushalt und den Jahresabschluss zu erstellen. Außerdem hat er ein Veto-Recht bei Beschlüssen und prüft die Finanzen auf Richtigkeit.

Micha schlägt Isa vor.

---

**GO Antrag** von Michelle Weise-Seidelmann auf 5 Minuten Sitzungspause.

- Keine Gegenrede.

Die Sitzung wird bis 12:29 pausiert und dann fortgesetzt.

---

Niklas schlägt Helen vor.

<b>Wahl des Haushaltsverantwortlichen:</b>			
Helen:	9 Stimmen	Enthaltung:	0 Stimme
Isa:	0 Stimmen		
⇒ Damit ist Helen Würflein als Haushaltsverantwortlicher gewählt.			

Helen nimmt die Wahl.

<b>Wahl des stellv. Haushaltsverantwortlichen:</b>			
Isa:	9 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimme
⇒ Damit ist Luisa Münch als stellv. Haushaltsverantwortlicher gewählt.			

Isa nimmt die Wahl an.

### Kassenverantwortlicher

Helen schlägt Niklas vor. Michel würde Stellvertretung machen.

<b>Wahl des Kassenverantwortlichen:</b>			
Niklas:	9 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimme
⇒ Damit ist Niklas Menge als Kassenverantwortliche gewählt.			

Niklas nimmt die Wahl an.

<b>Wahl des stellv. Kassenverantwortlichen:</b>			
Michel:	9 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimme
⇒ Damit ist Michel Buchhardt als stellv. Kassenverantwortlicher gewählt.			

Michel nimmt die Wahl an.

## 1.5 Ernennung freier Mitarbeiter

Die Aufgaben von freien Mitarbeitern bestehen darin, dass Sie als Verantwortliche für Arbeitsbereiche gewählt oder ernannt werden. Außerdem haben Sie Rede- und Antragsrecht auf Sitzungen und werden zu den Sitzungen per Mail eingeladen. Insgesamt sollen sich die freien Mitarbeiter für das Gelingen von Veranstaltungen und die Umsetzung von Beschlüssen einsetzen.

Antonia schlägt Micha und Jonathan vor.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik ernennt Michael May und Jonathan Schäfer zu seinen freien Mitarbeitern*

**Abstimmung:** 8/0/1<sup>†</sup> ⇒ angenommen

## 1.6 Ernennung von Verantwortlichen gemäß §11 der Satzung

In der letzten Legislatur gab es die Arbeitsbereiche:

- Dokumentation
- GNOMI
- Lehrstuhlabende
- Plakate
- Post und Mails
- Protokoll
- Social Media
- Technik
- Weihnachtsvorlesung
- Kooperationen
- Fakultätsfest

Micha stellt die Arbeitsbereiche des letzten Jahres kurz vor. Antonia meint, dass wir GNOMI nicht mehr brauchen. Helen stimmt zu, da es zusammen mit Emmi laufe. Micha schlägt den Arbeitsbereich Frauenförderung vor. Antonia merkt an, dass wir Awareness mit einbringen sollten, man könnte es bei Frauenförderung zusammentun. Helen spricht sich für eine Trennung von Frauenförderung und Awareness aus.

### 1.6.1 Dokumentation

Micha führt aus, dass es darum gehe das Wiki zu pflegen, Veranstaltungen zu dokumentieren und zu schauen, was generell so abgehe. Antonia merkt an, dass man auch mal mit den Infos dahingehend reden sollte. Niklas und Jonas werfen ein, dass seit längerem nichts passiert sei. Micha schlägt Jonas vor. Helen führt aus, dass man ja auch gar nicht selber dokumentieren brauche, sondern nur Leute daran erinnern soll, dass sie noch dokumentieren müssen. Jonas meint, dass er genau das nicht könne, daher möchte er dies nicht alleine machen. Micha schlägt noch Max vor.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Dokumentation“ ein und ernennt Jonas Fuchs und Max Krischeu zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.6.2 Gleichstellung

Wir wollen Gnomi nun im Arbeitsbereich „Gleichstellung“ zusammenfassen. Insbesondere sollen die Awarenessbeauftragten Teil des Arbeitsbereiches sein.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Gleichstellung“ ein und ernennt Helen Würflein, Maya Lackner, Antonia Runge und Felix Zimmermann zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.6.3 Lehrstuhlabende

Micha führt aus, dass Lehrstuhlabende für den Kontakt zwischen Studierenden und Dozenten dienen, damit sich auch Möglichkeiten für Abschlussarbeiten eröffnen. Helen führt aus, dass es letztes Jahr drei Lehrstuhlabende gab. Helen könnte sich vorstellen das zu übernehmen, dann müsste aber das Konzept umgestellt werden. Wir würden dies begrüßen. Micha schlägt noch Michi vor.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Lehrstuhlabende“ ein und ernennt Helen Würflein und Michelle Weise-Seidemann zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.6.4 Plakate

Micha führt aus, dass dieser Arbeitsbereich selbsterklärend sei und es zuletzt Helen und Michi gemacht hätten. Es gehe eben darum im Vorfeld ein Plakat zu erstellen, welches dann aktuell hauptsächlich auf Insta gepostet wird.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Plakate“ ein und ernennt Helen Würflein und Michelle Weise-Seidemann zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.6.5 Post und Mails

Micha führt aus, dass er dies in der Vergangenheit gemacht hatte. Es gehe darum das analoge und das digitale Postfach zu pflegen. Es sei eine Menge Arbeit. Er werde dies nicht machen. Niklas erklärt sich bereit. Maya würde unterstützen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Post und Mails“ ein und ernennt Niklas Menge zu dem Verantwortlichen und Maya Lackner zu der Stellvertretenden in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

#### 1.6.6 Protokolle

Micha führt aus, dass Niklas das bislang gemacht hatte und Helen die Stellvertretung war. Niklas erklärt sich bereit es wieder zu machen. Helen und Michel erklären sich als Stellvertreter bereit.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Protokolle“ ein und ernennt Niklas Menge zu dem Verantwortlichen und Helen Würflein und Michel Buchhardt zu den Stellvertretenden in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

#### 1.6.7 Social Media

Bei Social-Media geht es darum, sich um den Instagram- und den Facebook-Account des FSRs, sowie Telegram zu kümmern. Außerdem pflegen die Verantwortlichen die Website.

Bisher zuständig waren Niklas, Isa und Felix. Sie wollen es auch weiter machen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Social-Media“ ein und ernennt Niklas Menge, Luisa Münch und Felix Zimmermann zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

#### 1.6.8 Technik

Bisher waren Niklas und Helen zuständig. Micha schlägt Jonas vor. Jonas kann sich das vorstellen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Technik“ ein und ernennt Niklas Menge und Jonas Fuchs zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

#### 1.6.9 Weihnachtsvorlesung

Micha führt aus, dass es sich eben um die Weihnachtsvorlesung handele. Zuletzt waren Micha, Antonia und Leif dafür zuständig. Antonia und Isa erklären sich bereit.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Weihnachtsvorlesung“ ein und ernennt Antonia Runge, Luisa Münch und Max Krischeu zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

#### 1.6.10 Kooperationen

Niklas war zuletzt verantwortlich, Antonia will unterstützen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Kooperationen“ ein und ernennt Niklas Menge zu dem Verantwortlichen und Antonia Runge zur Stellvertretenden in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

#### 1.6.11 Fakultätsfest

Zuletzt waren dafür Helen, Isa und Michi zuständig. Es findet sich keiner, wir vertagen es auf die nächste Sitzung.

#### 1.6.12 FMI-Ball

Antonia merkt an, dass wenn wir für die großen Dinge Arbeitsbereiche einrichten, wir auch für den FMI-Ball einen Arbeitsbereich einrichten sollten. Antonia, Micha und Helen erklären sich bereit.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „FMI-Ball“ ein und ernennt Helen Würflein, Antonia Runge und Michael May zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

**Abstimmung:** 8/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.7 Ernennung von Delegierten für externe Gremien

#### 1.7.1 Institutsrat

Helen und Antonia waren zuletzt im Institutsrat. Antonia führt aus, dass man sich dabei mit den Mathe-Professoren des Instituts zusammensetzt und bespricht Dinge die das Institut angehen. Dabei werden oftmals Dinge für den Fakultätsrat vorbesprochen. Daher schlägt Antonia vor es wieder zu übernehmen. Auch Helen würde es wieder machen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik schlägt den studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates Antonia Runge und Helen Würflein als Delegierte für den Institutsrat vor.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

#### 1.7.2 Studienkommission

Zuletzt waren Helen und Max in der Studienkommission. Helen führt aus, dass sich diese einmal pro Semester trifft und dafür da sei, dass man sich mit dem Studiendekan zu studierendenrelevanten Themen berät. Zuletzt ging es vor allem um den Wahlpflichtbereich. Auch gebe es noch einen Vertreter von Info. Insgesamt sei es recht interessant und man könne gut eigene Themen einbringen und was gerade relevant sei. Felix und Maya erklären sich bereit.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik schlägt den studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates Felix Zimmermann als Delegierte und Maya Lackner als stellvertretenden Delegierten für die Studienkommission vor.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.7.3 Prüfungsausschuss

Micha führt aus, dass der Prüfungsausschuss aus 4 Hochschullehrern, einer Person aus dem Mittelbau und zwei Studierenden besteht und sich um alle Prüfungsdinge, wie z.B. Schreibzeitverlängerungen und Anträge zu Prüfungsdingen kümmert. Zuletzt war Micha delegiert. Helen erklärt sich bereit.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik schlägt den studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates Helen Würflein als Delegierte für den Prüfungsausschuss vor.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.7.4 FSR-Kom

Micha führt aus, dass es ein spannendes Gremium von allen FSREN der Uni sei. Es sei mal ein Gremium zum absprechen gewesen, aber mittlerweile könnten Gelder ausgegeben werden und entsprechend gehe es mittlerweile mehr darum. Dies sei der 20ct Topf. Jonas führt aus, dass damit gemeinsame Aktionen bezahlt werden oder Dinge angeschafft werden, welche für alle sind, diese müssen dann ausgeliehen werden.

Niklas übernimmt die Hauptverantwortung und Jonas die Hauptstellvertretung.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik entsendet Niklas Menge, Jonas Fuchs, Helen Würflein, Michelle Weise-Seidelmann, Luisa Münch, Max Krischeu, Antonia Runge, Maya Lackner, Michel Buchhardt und Felix Zimmermann als Delegierte in die FSR-Kom.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.7.5 Lehramtsrat

Helen führt aus, dass es wieder einen Lehramtsrat gebe. Dies sei wie die FSR Kom nur für Lehramtler. Daher wäre es sehr sehr sinnvoll, wenn dort Lehramtler hingehen würden. Sie hätte das Lehramtsreferat genervt, dass es dass jetzt wieder gibt und vielleicht müsste man sie dann wieder nerven, dass es dann auch weiter stattfindet. Sie spricht sich weiter dafür aus, dass es eine Hauptverantwortung festlegen sollten. Max würde mit Micha und Isa Hauptverantwortung machen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik entsendet Antonia Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Luisa Münch, Max Krischeu, Michael May, Michel Buchhardt und Felix Zimmermann als Delegierte in den Lehramtsrat.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.7.6 FMI-Kom

Micha führt aus, dass es Kommunikationsprobleme zwischen den FSREN der FMI gab und deshalb die FMI-Kom gegründet wurde, um künftigen Problemen vorzubeugen. Er findet, dass die Kommunikation dadurch besser geworden sei. Jonas wirft ein, dass der FSR Info das auch so empfinde. Micha führt fort, dass die Treffen in der Regel 2 mal im Monat stattfinden würden.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik entsendet Niklas Menge, Helen Würflein, Michelle Weise-Seidelmann und Jonas Fuchs als Delegierte in die FMI-Kom.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

### 1.7.7 Institutsgespräche

Helen führt aus, dass die Idee gewesen sei, sich mit den Profs auch außerhalb des Institutsrates zu treffen und einfache Ansprechpartner zu haben. Die Treffen finden zweimal im Semester statt und die Einladung erfolge über die Profs. Micha gibt zu bedenken, dass dies leider untergegangen sei. Antonia wirft ein, dass sie angesprochen wurde, dass Professor Annkirchner sich noch um das Gespräch kümmern muss und noch eine Mail schreiben will. Wir haben leider noch keine Mail erhalten. Daher sollten wir vermutlich Professor Hasler darauf hinweisen, damit er einläd und es dann in seiner Zeit als Institutsdirektor weitergeht.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik entsendet Michel Buchhardt, Jonas Fuchs, Antonia Runge und Niklas Menge als Delegierte zu den Institutsgesprächen.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

## 1.8 Planung zukünftiger Veranstaltungen

### 1.8.1 Kastenlauf

Micha sagt, dass er noch nichts getan habe.

### 1.8.2 StET

Max sagt: läuft. Lediglich ein Punkt sei noch offen: nächste Woche Freitag und die Selfie-Rallye. Demnach sei die Hauptorga für diese Veranstaltung gewesen, aber es hätte sich kein Verantwortlicher gefunden. Er schaut, ob sich heute noch jemand findet, sonst entfällt die Veranstaltung.

### 1.8.3 KeFa

Helen führt aus, dass es soweit laufe. Der Grobe Plan und die Verantwortlichkeiten seien festgelegt. Stattfinden wird die Kennenlernfahrt am Wochenende vom 21.10 bis zum 23.10.

### 1.8.4 KlaTaMa

Antonia führt aus, dass 13 Leute am Wochenende von 2.-4.12 mitkommen. Sie werde heute noch die Anfrage schreiben. Der Plan sei aktuell es mit Selbstversorgung zu machen.

### 1.8.5 Magic-Turnier

Niklas betont, dass es stattfinden wird. Er wird nochmal die anderen FSRe informieren.

### 1.8.6 Ersti-Party

Antonia führt aus, dass Psycho und Chemie angefragt wurden.

### 1.8.7 Semesterplanung

Niklas führt aus, dass eine grobe Semesterplanung erstellt wurde, wobei die einzelnen Veranstaltungen nur stattfinden werden, wenn sich jemand findet, der das dann organisiert. Insbesondere für die erste Woche müsste sich noch jemand finden. Michi könnte ein Plakat für den gemütlichen Abend zur Verfügung stellen. Max und Michi kümmern sich um den gemütlichen Abend. Micha stellt die weitere Veranstaltungsplanung vor:

- 25.10. Spieleabend - Niklas
- 2.11. Magic-Turnier - Niklas
- 23.11. Kneipenabend - Michel
- 5.12. aus dem Spieleabend könnte man ein Skatturnier machen mit einer Veranstaltung zum Regellernen in der Woche zuvor. Felix könnte sich darum kümmern. Helen merkt an, dass man noch andere FSRe fragen sollte. Sie wird mit Felix diesbezüglich sprechen. Jonathan wirft ein, dass wir bedenken sollen, dass die Uni nur von 8 bis 18 Uhr geheizt werden wird.

Micha führt noch an, dass er mit Leif geredet habe und sie mal wieder einen Anime-Abend organisieren wollen. Jonas würde helfen.

## 1.9 KoMa

Helen führt aus, dass die 87.te KoMa vom 29.10 bis 2.11 in Wien stattfinden wird und es wäre cool, wenn sich Leute finden würden, die mitfahren. Es sei eine coole Möglichkeit sich zu vernetzen und falls man Fragen hätte, könnte man über das Netzwerk Antworten bekommen. Sie selber würde gerne hin fahren und es wäre schön, wenn sich noch Leute finden würden, die mitkommen. Sie betont, dass man dort nichts krasses machen müsse, man müsse lediglich motiviert sein. Maya hätte Lust. Helen stellt klar, dass auch noch mehr Leute mitkommen könnten.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt einen Antrag an die FSR Kom für die Fahrtkosten und die Teilnehmerbeiträge für die 87.te KoMa in Wien zu stellen.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

## 1.10 Sonstiges

- Micha fragt wie wir einen neuen Sitzungstermin finden wollen. Michi erstellt ein Doodle.
- Helen führt aus, dass es eine Berufungskommission für eine Optimierungsprofessur geben wird. Dafür sollen wir Mitglieder bestimmen, welche für die Frauenquote weiblich sein sollen. Maya und Helen machen das.

Michi: Sitzungsdoodle erstellen

## Anlage TOP 11

- Jonas führt aus, dass wir laut FSR-Kom Awareness-Beauftragte bestimmen müssen. Antonia wirft ein, dass sie schon bei dem entsprechenden Treffen gewesen sei. Leider sei Felix bei den StET komplett gar nicht da, deshalb sollten wir noch jemanden bestimmen. Maya erklärt sich bereit. Jonathan ebenfalls.
- Niklas würde gerne die Soundboks am Wochenende vom 28.10 bis zum 31.10 ausleihen. Keine Einwände.

Die nächste Sitzung findet nach Terminfindung während des Semesters statt.

---

Niklas Menge  
Protokollführung

---

Michael May  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# TOP 12 Koordination Markt der Möglichkeiten 2023

*Diskussion & Beschluss:* Katharina Rapp

## **Antragstext von Katharina Rapp:**

Liebe Gremienmitglieder, bisher wurde die Koordination für den Markt der Möglichkeiten meist im Sommer (und damit wenige Monate vor dem MdM) bestimmt. Da der MdM aber stetig größer wird (zuletzt 96 Ausstellende) und damit zunehmend mehr Verantwortung und Kommunikation einhergeht sowie zusätzliche Aufgaben anfallen (beispielsweise nahezu durchgängige Betreuung der 2020 angelegten Website als digitales Zusatzangebot, intensivere Absprachen mit der Uni (z. B. Marketing, Dezernat 1), Erstellen von eigenem Werbematerial für Ausstellende und FSRe), ist es wünschenswert, eher mit der Planung anfangen zu können.

Für den MdM 2023 wären für den 12. Oktober 2023 bereits alle notwendigen Räume (vor)reserviert. Daher könnte man bereits jetzt mit weiteren Vorbereitungen beginnen. Der frühzeitige Beginn würde auch die Koordination entlasten, da die Aufgaben über einen längeren Zeitraum verteilt sind. Für den Markt der Möglichkeiten 2023 würde ich gern wieder die Koordination übernehmen. Zusätzlich halte ich es für sinnvoll, eine Co-Koordination zu bestimmen. Dafür schlage ich erneut Sebastian Uschmann vor.

## **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität bestimmt Katharina Rapp als Koordinatorin für den Markt der Möglichkeiten 2023 und Sebastian Uschmann als Co-Koordinator.

# TOP 13 Aufwandsentschädigung MdM

*Diskussion & Beschluss:* Katharina Rapp

## **Antragstext von Katharina Rapp:**

Liebe Gremienmitglieder, für die Organisation und Durchführung des Markt der Möglichkeiten würde ich mir als Koordinatorin eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 EUR wünschen. Der MdM fand am 13. Oktober 2022 statt und wurde zum Großteil von mir allein organisiert. Bei der Durchführung vor Ort hat der zweite Koordinator Sebastian Uschmann mitgewirkt (das war im Vorfeld absehbar und abgesprochen, da Sebastian Vollzeit arbeitet und im Vorfeld selbst nur beratend zur Seite stand, z. B. bezüglich Werbung). Sämtliche Kommunikation mit den Ausstellenden, dem Dezernat 1, der Marketingabteilung der Uni, dem Druckzentrum, dem STW (für Coupons) den Hausmeistern, der Raumverwaltung, öffentlichen Medien (wie z. B. Zeitungen und JenaTV), den FSREN und Referaten zur Werbung und weiteren lief über mich. Der MdM ist mittlerweile ein Projekt, dessen Aufgaben stark gewachsen sind. Mindestens die Bearbeitung der Website ist eine erwähnenswerte Zusatzaufgabe. Diese betreue ich allein. Aber auch durch den 2020 erstellten Instagram-Account und die zunehmend digitale Werbung benötigt es zusätzliches und passendes Werbematerial. Nicht zuletzt ist der Markt der Möglichkeiten wohl „die“ Aushänge Veranstaltung des Studierendenrates und eine der größten Messen (wenn nicht sogar die größte) an der Universität Jena.

Die Aufwandsentschädigung wünsche ich mir vor allem, weil ich in kurzer Zeit sehr viel gearbeitet und geleistet habe. Zudem habe ich für die Messe auch zeitweise ein damaliges bezahltes Projekt vernachlässigt (Projektassistenz Media Class in Erfurt). (Das was im Vorfeld nicht absehbar, im entscheidenden Moment war es aber notwendig, die Zeit für den MdM zu nutzen, damit die Messe gelingt.)

Bereits der ehemalige Koordinator der Messe (vor 2020) hat eine Aufwandsentschädigung für die Organisation und Durchführung erhalten. Wie erwähnt haben die Aufgaben seitdem zugenommen. In den folgenden Jahren empfiehlt es sich, eine Koordination eher zu bestimmen, damit die anfallenden Aufgaben in einem längeren Zeitraum abgearbeitet werden können. Ebenfalls wäre ein größeres Team wünschenswert, damit Aufgaben besser verteilt werden können und nicht zu viel auf einer Person lastet.

Für weitere Fragen stehe ich euch gern zur Verfügung.

Vielen Dank

Katharina

## **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt Katharina Rapp, der Koordinatorin des Markt der Möglichkeiten 2022, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR auszuzahlen.

# TOP 14 Änderung der Geschäftsordnung - Redeliste

1. Lesung: Quinn Spiegel

## Antragstext von Quinn Spiegel:

Siehe Anhang

## Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 9 Abs. 3 der Geschäftsordnung. (3) <sup>1</sup>Die Sitzungsleitung führt eine Erstredendenliste. <sup>2</sup>Dabei werden Wortmeldungen von Personen bevorzugt, die sich erstmalig zu Wort melden. <sup>3</sup>Zu Anträgen zur Geschäftsordnung ist nach Abschluss des laufenden Redebeitrages das Wort zu erteilen. <sup>4</sup>Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen sowie dem Berichterstatter das Wort erteilen, wenn dies sachlich geboten scheint.

## Änderung der Geschäftsordnung – Redeliste

### **Antragstext von Quinn Spiegel:**

Siehe Anhang

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 9 Abs. 3 der Geschäftsordnung.

(3) <sup>1</sup>Die Sitzungsleitung führt eine Erstredendenliste. <sup>2</sup>Dabei werden Wortmeldungen von Personen bevorzugt, die sich erstmalig zu Wort melden. <sup>3</sup>Zu Anträgen zur Geschäftsordnung ist nach Abschluss des laufenden Redebeitrages das Wort zu erteilen. <sup>4</sup>Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen sowie dem Berichterstatter das Wort erteilen, wenn dies sachlich geboten scheint.

## Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenrats

### Geschlechtsquotierung der Redeliste

Von Quinn Spiegel

Aktuell ist die Redeliste bei Sitzungen des StuRas eine doppelt quotierte Redeliste. Dabei sollen Männer und Frauen abwechselnd reden können. Dies ist gegenüber Menschen eines anderen Geschlechts als Mann und Frau diskriminierend.

Außerdem ist es schwer von der Sitzungsleitung zu verlangen, die Geschlechter aller Menschen zu kennen, da das Geschlecht nicht immer zu dem Aussehen passt. Das bedeutet, dass die Sitzungsleitung die Geschlechter aller anwesender Personen abfragen müsste.

**Daher schlage ich vor die Geschäftsordnung §9 Abs. 3 wie folgt zu ändern:**

ALT

<sup>1</sup>Die Sitzungsleitung führt eine doppelt quotierte ErstrednerInnenliste. <sup>2</sup>Dazu wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen abwechselnd Frauen und Männern das Wort erteilt. <sup>3</sup>Dabei werden Wortmeldungen von Personen bevorzugt, die sich erstmalig zu Wort melden; die Geschlechterquotierung bleibt hiervon unberührt. <sup>4</sup>Kann mangels Wortmeldungen die Geschlechterquotierung nicht durchgeführt werden, so ist nach Satz 3 erster Halbsatz zu verfahren. <sup>5</sup>Zu Anträgen zur Geschäftsordnung ist nach Abschluss des laufenden Redebeitrages das Wort zu erteilen. <sup>6</sup>Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen sowie dem Berichterstatter das Wort erteilen, wenn dies sachlich geboten scheint.

Mit freundlichen Grüßen,

Quinn Spiegel

#### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 9 Abs. 3 der Geschäftsordnung.

(3) <sup>1</sup>Die Sitzungsleitung führt eine Erstredendenliste. <sup>2</sup>Dabei werden Wortmeldungen von Personen bevorzugt, die sich erstmalig zu Wort melden. <sup>3</sup>Zu Anträgen zur Geschäftsordnung ist nach Abschluss des laufenden Redebeitrages das Wort zu erteilen. <sup>4</sup>Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen sowie dem Berichterstatter das Wort erteilen, wenn dies sachlich geboten scheint.

NEU

<sup>1</sup>Die Sitzungsleitung führt eine Erstredendenliste. <sup>2</sup>Dabei werden Wortmeldungen von Personen bevorzugt, die sich erstmalig zu Wort melden. <sup>3</sup>Zu Anträgen zur Geschäftsordnung ist nach Abschluss des laufenden Redebeitrages das Wort zu erteilen. <sup>4</sup>Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen sowie dem Berichterstatter das Wort erteilen, wenn dies sachlich geboten scheint.

## **TOP 15 Einrichtung Arbeitskreis Haushalt**

*Diskussion & Beschluss:* Florian Rappen

### **Antragstext von Florian Rappen:**

Eine AG ist eine einem Referat zugeordnete Einheit. Das war bislang unproblematisch, da die AG Haushalt dem Innenreferat unter zwei eingesetzten Referent\*Innen zugeordnet war. Das Innenreferat ist nunmehr seit über sechs Monaten unbesetzt. Daher schlage ich vor, einen entsprechenden Arbeitskreis einzusetzen, der auch so in der Satzung der Studierendenschaft für vorübergehende Aufgaben – hier wäre das der Haushalt 2023/24 – einzurichten. Gleichwohl gebe ich bekannt, dass ich diesen AK auch bereit bin mit viel Freude und Hingabe zu leiten.

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „Haushalt“ und benennt Florian Rappen zu dessen Koordinator\*in.

# TOP 16 Antrag zur Drucksache 7/6571 der CDU im Landtag

*Diskussion & Beschluss:* Quinn Spiegel, Sophie Büttner

## **Antragstext von Quinn Spiegel, Sophie Büttner:**

Die CDU-Fraktion im Landtag in Thüringen hat einen Antrag zum Thema geschlechtergerechter Sprache an den Landtag gestellt. In diesem soll auch eine Empfehlung an die Hochschulen ausgesprochen werden, keine geschlechtergerechte Sprache (im Antrag als Gendersprache bezeichnet), sondern das generische Maskulinum zu nutzen. Der Antrag der CDU ist zu finden unter: [https://parldok.thueringer-landtag.de/ParlDok/dokument/89342/gendern\\_nein\\_danke\\_regeln\\_der\\_deutschen\\_sprache\\_einhalten\\_keine\\_politisch\\_motivierte\\_verfremdung\\_der\\_sprache.pdf](https://parldok.thueringer-landtag.de/ParlDok/dokument/89342/gendern_nein_danke_regeln_der_deutschen_sprache_einhalten_keine_politisch_motivierte_verfremdung_der_sprache.pdf) Hierzu soll diskutiert werden und der StuRa soll eine Pressemitteilung veröffentlichen, falls der Antrag der CDU angenommen wird. Den Inhalt der Pressemitteilung selbst würden wir nachreichen, da der Landtag sich vom 09.11.2022 - 11.11.2022 mit diesem Antrag beschäftigt und eventuell eine Entscheidung trifft.

Die CDU begründet ihren Antrag an den Landtag damit, dass kein Mensch ausgeschlossen werden soll, und deshalb die Nutzung geschlechtergerechter Sprache nicht zu empfehlen ist. Darin sehen wir einen direkten Widerspruch. Ein Einschränken der Sprache ist das Einschränken des Hauptmediums zu kommunizieren, und das finden wir nicht sinnvoll. Der Rat der deutschen Rechtschreibung wird angeführt, um dies zu begründen. Dieser Rat spricht jedoch nur Empfehlungen aus. Der Rat hat als Anhang zu der Pressemitteilung vom 26.03.2021 zum Thema Geschlechtergerechter Sprache folgendes veröffentlicht: [https://www.rechtschreibrat.com/DOX/rfdr\\_PM\\_2021-03-26\\_Anlage1\\_Geschlechtergerechte\\_Schreibung\\_seit\\_2018.pdf](https://www.rechtschreibrat.com/DOX/rfdr_PM_2021-03-26_Anlage1_Geschlechtergerechte_Schreibung_seit_2018.pdf) An der Universität in Jena gibt es aktuell folgende Sprachregelung für offizielle Texte der Universität:

In Texten und Reden:

1. geschlechtsneutrale Formulierungen (z.B. Anwesende, Kollegium, Team, Mitarbeitende, Personal)
2. explizite Nennung beider Geschlechter (z.B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) - speziell in Satzungen und Ordnungen zum Beispiel auch "die Dekanin/der Dekan)

In Formularen:

1. geschlechtsneutrale Formulierungen (z.B. Studierende, Promovierte, Sachverständige)
2. Begriffs-Splitting (z.B. Mitarbeiter/in, Expert/inn/en)

(<https://www.uni-jena.de/universitaet/gleichstellung-und-diversitaet/gleichstellung/gendersprache>) (08.11.2022) Das bedeutet, es gibt keinen von außen auferlegten Zwang. Von einem „Gender-Zwang“ ist aber in dem Antrag der CDU häufiger die Rede.

## **Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt folgende Pressemitteilung:

# TOP 17 Druckvertrag Akrützel

*Diskussion & Beschluss: Akrützel*

## **Antragstext von Akrützel:**

Liebe Alle,

wie auf der 20. Sitzung im Sommersemester 2022 beschlossen wurde, geht der Druckvertrag des Akrützel noch bis zur letzten Ausgabe dieses Wintersemesters. Daher benötigen wir ab dem Sommersemester 2023 wieder einen neuen Druckvertrag. Wir haben wie beim letzten Mal bereits drei Angebote für einen Druckvertrag mit einjähriger Laufzeit für das Akrützel angefragt. Bis zur Antragstellung am Mittwoch, den 09.11.2022 haben wir ein festes Druckangebot der Druckerei „CityDruckErfurt“ bekommen. Zusätzlich haben wir unsere langjährige und immer noch aktuelle Druckerei „Schöpfel“ um die Unterbreitung eines neuen Druckangebotes gebeten. Dies wird zur Sitzung nachgereicht. Außerdem haben wir ein drittes Angebot bei der Druckerei „Druckhaus Gera“ erfragt, haben bis jetzt aber noch keine Antwort bekommen. Wir versuchen dieses ebenfalls zur Sitzung nachzureichen. Wir möchten mit euch über die Wahl der Druckerei diskutieren und einen neuen Druckvertrag ab dem Sommersemester 2023 beschließen.

Das bereits vorliegende Angebot des „City Druck Erfurt“ findet ihr im Anhang.

Viele Grüße

Henriette

## **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt einen neuen Druckvertrag für das Akrützel ab dem Sommersemester 2023 und beschließt das Angebot anzunehmen und einen entsprechenden Vertrag zu schließen.



CityDruck&Verlag GmbH Erfurt | Gustav-Tauschek-Straße 1 | 99099 Erfurt

Akrützel  
Herr Hillmann  
Fürstengraben 1  
07743 Jena

Ihre Kundennummer bei uns: 21904  
Angebot Nr.: 21601

Erfurt, den 09.11.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,  
gern möchte ich Ihnen unser Angebot unterbreiten:

<b>Objekt:</b>	<b>Broschüren sw / HKS</b>	
Format:	A4	Extra:
Inhalt:	+ US 20 Seite/n	
Material:	80 g pre-print	
Umschlag:	135 g BD Maxigloss	
Bindung:	Rückendrahtheftung	Info:
Versand:	frei Haus	

<b>Auflagen</b>	<b>Preis</b>	<b>Details</b>
3000	1.406,12 €	- Gesamtgewicht 200,2 kg - A4
+ 7 % MWST	98,43 €	- Offsetdruck - 80 g pre-print
	<b><u>1.504,54 €</u></b>	

Aufgrund der derzeitigen Preisentwicklungen gilt dieses Angebot 4 Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Kirchner  
Geschäftsführer

**MedienHausErfurt®**  
Gustav-Tauschek-Straße 1  
99099 Erfurt  
Geschäftsführer: Olaf Kirchner  
Ust.-ID-Nr. DE 169192935

Amtsgericht Jena HRB 108089  
Telefon 03 61 57 66 663  
Telefax 03 61 57 66 660  
citydruck@citydruckerfurt.de  
www.citydruckerfurt.de

Hypovereinsbank  
Konto 20894237  
BLZ 820 200 86  
IBAN DE12 8202 0086 0020 8942 37  
BIC HYVEDEMM498

# TOP 18 Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz

*Diskussion & Beschluss:* Manuel Allwang

## **Antragstext von Manuel Allwang:**

Liebe Mitglieder und beratenden Mitglieder des Studierendenrates, liebe Studierende, der Ernst-Abbe-Platz ist als Hauptcampus der Friedrich-Schiller-Universität ein sehr wichtiger und zentraler Platz, den die meisten Studierenden auch als Campus wahrnehmen. Allerdings ist der Platz als solches nicht gerade von besonders hoher Aufenthaltsqualität geprägt. Dem nahezu komplett mit Beton bzw. Pflastersteinen versiegelten Platz mangelt es an deutlichem Grünbewuchs sowie Sitzmöglichkeiten. Dazu kommt, dass neben dem hohen Versiegelungsgrades auch die umgebenden Gebäude und ihre Fassaden (Jenoptik, Campus Carl-Zeiss-Straße, Ärztehaus, Bürogebäude etc.) die Aufenthaltsqualität eher abwerten. Diese sorgen gerade auch im Sommer für eine zusätzliche Hitze- und UV-Belastung, welche den Campus oft unerträglich werden lassen. Doch ein Campus sollte schließlich ein Ort der Begegnung sein, der auch in Pausen zwischen Lehrveranstaltungen einen angenehmen Aufenthalt ermöglicht. Und auch ein Klimaanpassungs- bzw. Hitzeaktionsplan fehlt für Jena bzw. auch den Platz noch komplett.

In diesem Zuge ist auch der Friedrich-Schiller-Universität sowie der Stadt Jena bereits aufgefallen, dass eine Umgestaltung des Platzes nötig ist. Bereits vor 10 Jahren gab es einen freiraumplanerischen Wettbewerb aus Töpfen der Stadt, der auch mit drei Siegern und vielen guten Plänen zur Umgestaltung endete. Doch leider wurde aus den Plänen nichts: Die Priorisierung der Uni fiel zuerst auf den neuen Campus am Inselplatz. Damals konnten sich Stadt, Universität (also praktisch Land bzw. Wissenschaftsministerium) und Jenoptik nicht auf eine Finanzierung des Bauvorhabens einigen, so dass die Pläne bis heute in der Schublade liegen. Das möchte ich gerne ändern und die Pläne und das Vorhaben wieder aufgreifen.

Natürlich ist es wichtig, die aktuelle Position der Stadt Jena zu dem Vorhaben einzuholen. Deshalb stellte ich in der Stadtratssitzung am 13.07.22 eine Anfrage an den Oberbürgermeister Herrn Dr. Thomas Nitzsche (Anlage 1). Die Antwort seitens der Stadt Jena (als Anlage 2 hierzu die Antwort als Auszug aus dem Sitzungsprotokoll) könnte man in etwa wie folgt zusammenfassen: Die Stadt ist weiterhin sehr an einer Umgestaltung interessiert und ist sich der Probleme am Platz bewusst, kann es aber nicht allein umsetzen, da die Hälfte der Universität und damit dem Land gehört – man müsste sich also mit der Universität an einen Tisch setzen und über Finanzierung und Umsetzung sprechen. Das bedeutet aus meiner Sicht: Ziel wäre jetzt, dass sich alle Beteiligten, also Universität, Land / Ministerium, die Stadt Jena, Jenoptik und die Studierendenschaft, an einen Tisch setzen, um sich über die Pläne, deren Umsetzung und Finanzierung auszutauschen.

Ich habe bereits Kontakt mit dem Umweltreferat und dem Green Office aufgenommen, die sich sehr interessiert an dem Vorhaben gezeigt haben. Meine Ideen dazu wären:

1. als Studierendenrat offiziell an die Universität heranzutreten, die Meinung der Uni-

versität zu dem Projekt einzuholen, und sie zum Wiederaufgreifen der Pläne und zur Umsetzung aufzufordern

2. eventuell einen Arbeitskreis im StuRa einzurichten, der sich konkret nur mit diesem Vorhaben beschäftigt und aus dem StuRa heraus handelt etc.

Gerne möchte ich in der kommenden Sitzung euch noch einmal über den aktuellen Stand informieren sowie dann in eine Diskussion kommen, wie wir als Studierendenvertretung dieses Projekt gemeinsam angehen wollen bzw. wie eure Meinungen und Ideen zu dem Thema sind. Vielleicht können wir ja einen Beschluss fassen, dass wir uns als StuRa geschlossen hinter die Umsetzung des Projektes stellen und sie gegenüber der Universität einfordern. An dieser Stelle möchte ich euch noch einmal auf die beiden Anlagen (Anfrage Stadtrat) sowie einige Links hinweisen, die euch informieren sollen, was alles bereits passiert ist:

- Information bereits 2012 an Studierende / Öffentlichkeit herausgegeben: [https://www.jenatv.de/mediathek/11899/Informationsveranstaltung\\_zur\\_Umgestaltung\\_des\\_Ernst\\_Abbe\\_Platzes.html](https://www.jenatv.de/mediathek/11899/Informationsveranstaltung_zur_Umgestaltung_des_Ernst_Abbe_Platzes.html)
- Übersichten über die Pläne bzw. Sieger des Wettbewerbs: [https://architekten-thueringen.de/aktuell/n/neugestaltung\\_ernst\\_abbe\\_platz\\_i-22746.html](https://architekten-thueringen.de/aktuell/n/neugestaltung_ernst_abbe_platz_i-22746.html) <https://www.competitionline.com/de/news/ergebnisse/neugestaltung-ernst-abbe-platz-108004/prize-group/3-preis-40404.html> <https://capattistaubach.de/competition/neugestaltung-ernst-abbe-platz-jena/>
- Zeitungsartikel in der OTZ am 15.07.2022 (nach Stadtratssitzung) <https://www.otz.de/regionen/jena/ohne-die-uni-geht-gar-nichts-am-ernst-abbe-platz-id235903441.html>

Ich freue mich auf eine baldige rege Diskussion und eure Motivation, mitzumachen!

Viele liebe Grüße Manuel Allwang

Manuel Allwang  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Jena, den 27.06.2022

Stadtverwaltung Jena  
Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Nitzsche  
Am Anger 15  
07743 Jena

Bürgeranfrage zur 35. Sitzung des Stadtrates Jena am 14.07.2022

**Aktuelle Situation bezüglich der Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes zu mehr Aufenthaltsqualität und Hitzeschutz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor bereits über 10 Jahren gab es ein sehr aufwendiges Verfahren mit reger Beteiligung der Studierendenschaft, sowie einen freiraumplanerischen Wettbewerb zur Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes. Dessen Sieger wurden am 17. Oktober 2012 gekürt sowie in der Goethe-Galerie und im Foyer der Hörsaalgebäude am Campus ausgestellt<sup>1</sup>. Allerdings kam es leider nicht zur Umsetzung dieses Entwurfes. Die Gründe dafür wurden unter anderem in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage (20/0070-AN) von Frau Tina Rudolph am 08.06.2020 dargelegt. Darin heißt es, dass "andere Projekte – insbesondere der Campus Inselplatz als auch das Areal der Bachstraße – von höherer Priorität seien." Der Ernst-Abbe-Platz als Campus sowie als Bindeglied zwischen West und Stadtzentrum ist nicht nur für Studierende, sondern auch für viele andere Jenaer Bürger\*innen aller Altersklassen von zentraler Bedeutung. Daher darf für so einen viel genutzten Platz sowohl ein Konzept zu mehr Aufenthaltsqualität als auch zu mehr Klima- und Gesundheitsschutz nicht fehlen.

Der zu 100% versiegelte Platz mit von allen Seiten umgebenen Büro- und Campusgebäuden steht einem modernen, klimaangepassten Städtebaukonzept aber entgegen. Die Versiegelung und Glasbebauung sorgt für eine zusätzliche Hitze- und UV-Belastung des Platzes, dem keinerlei Maßnahmen wie z. B. eine Begrünung entgegen wirken. In Handlungsempfehlungen einer vom Bundesumweltministerium geleiteten

---

<sup>1</sup>[https://www.jenatv.de/mediathek/11899/Informationsveranstaltung\\_zur\\_Umgestaltung\\_des\\_Ernst\\_Abbe\\_Platzes.html](https://www.jenatv.de/mediathek/11899/Informationsveranstaltung_zur_Umgestaltung_des_Ernst_Abbe_Platzes.html)

Arbeitsgruppe<sup>2</sup> werden dafür zum Beispiel konkrete bauplanerische Maßnahmen genannt (S. 670):

- "Schaffung von schattenspendenden Grünanlagen und Parks bestenfalls mit kühlenden Verdunstungsflächen wie Wasserflächen oder -spielen"
- "Förderung von Baum- und Buschpflanzungen und Dachbegrünungen"
- "Reduzierung des Versiegelungsgrades von offenen und öffentlichen Plätzen zur Vermeidung der Entstehung von hohen Hitze- und UV-Belastungen aufgrund von Reflexion"

Daher frage ich:

- 1) Wie ist die aktuelle Situation bzgl. der Umsetzung der Pläne aus dem Jahr 2012? Gibt es Bestrebungen seitens der Stadt und Gespräche mit Universität und Land, die bereits vorhandenen Entwürfe aufzugreifen und deren Umsetzung wieder in Angriff zu nehmen?
- 2) Welche Alternativen sieht die Stadt, um die zukünftige Hitzentwicklung auf dem Ernst-Abbe Platz zu reduzieren und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen? – z.B. durch eine Teilensiegelung oder ein Aufschütten des Erdreiches mit Begrünung.
- 3) Was würde es aus Ihrer Sicht brauchen, um eine schnelle Umgestaltung des Platzes umzusetzen? Hält die Stadt Jena die Priorisierung anderer Projekte immer noch für ein tragbares Argument, auch wenn sich der Campus Inselplatz bereits mitten in den Baumaßnahmen befindet?

Für die Beantwortung bereits im Voraus vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Manuel Allwang, Medizinstudent aus Jena

---

<sup>2</sup>Bund/Länder Ad-hoc Arbeitsgruppe Gesundheitliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels (GAK). Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit. *Bundesgesundheitsbl* **60**, 662–672 (2017). <https://doi.org/10.1007/s00103-017-2554-5>

Beantwortung soll schriftlich erfolgen.

**TOP 3.3 Bürgeranfrage Frau Rößler zur mobilen Wertstoffsammlung  
Vorlage: 22/0095-BA**

Beantwortung soll schriftlich erfolgen.

**TOP 3.4 Bürgeranfrage Herr Allwang zur Aktuellen Situation bezüglich der  
Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes zu mehr Aufenthaltsqualität  
und Hitzeschutz  
Vorlage: 22/0096-BA**

Der Oberbürgermeister beantwortet die Anfrage (*Um eine Sinnentstellung zu vermeiden, wird die Antwort wörtlich wieder gegeben.*):

„Sehr geehrter Herr Allwang, vielen Dank für Ihre Anfrage, die ich gern wie folgt beantworten werde. Wir haben heute öfter die Situation, dass Antworten aus den Dezernaten zugearbeitet worden sind, wo die Dezernenten heute nicht anwesend sein können. Das übernehmen dann jeweils Herr Hertzsch oder ich, auch wenn es nicht in den eigenen Bereich fällt. Zunächst ist vorzubemerkend, bevor ich dann auf die drei Fragen im Einzelnen komme, dass sich der Ernst-Abbe-Platz nicht in städtischem Eigentum befindet. Das ist ganz wichtig zu wissen, das reduziert die eigenen Handlungsmöglichkeiten schon mal. Die Platzfläche setzt sich hauptsächlich zusammen aus dem Flurstück der Friedrich-Schiller-Universität. Hier ist das Land Thüringen der Eigentümer, dies ist nicht öffentlich gewidmet diese Fläche. Und einem weiteren Flurstück, auf dem sich auch die Straßenbahngleise befinden, da ist der Eigentümer privat, aber die Fläche ist öffentlich gewidmet. Der Ernst-Abbe-Platz ist insgesamt mit einer Tiefgarage unterbaut, deren Ausgänge sich auf dem Platz befinden. Es ist Teil des Problems, die Decke ist nicht sehr stark und deswegen auch nicht beliebig belastbar. Die Platzfläche selbst unterliegt sehr hohen Nutzungsanforderungen, u. a. durch eine hohe Zahl an Fahrradabstellanlagen, weil es Aufenthaltsbereich für Studenten ist, dem es an Aufenthaltsqualität durchaus mangelt. Das sehen wir auch so. Gerade das Mikroklima im Sommer ist nicht erfreulich. Lieferverkehr für das Gewerbe, das dort angrenzt am Campus vorhanden ist, findet dort statt. Handwerker-, Hausmeisterfahrzeuge bewegen sich dort, Taxis vor allem im Zusammenhang mit Bringdiensten und Holddiensten zu den Arztpraxen, die Straßenbahn fährt ein und es sind viele Fußgänger unterwegs und wie gesagt die Ausgänge der Tiefgaragen. Auch nach dem der Campus Inselplatz fertiggestellt sein wird, wird der Ernst-Abbe-Platz seine hohe Bedeutung als innerstädtischer Campus beibehalten. Jetzt kommen wir zu den Fragen. 2012 ist ein Realisierungswettbewerb durchgeführt worden. An dem werden sich viele Stadträte noch erinnern. Das war ja auch Thema. Das Wettbewerbsverfahren ist mit Hilfe von Städtebaufördermitteln finanziert worden damals auch. Ein VgV-Verfahren mit dem Erstplatzierten ist aber nicht durchgeführt worden. Also es ist nicht in die Realisierung gebracht worden. Den Planungsbüros ist damals stattdessen mit Schreiben vom April 2014 mitgeteilt worden, dass zunächst keine Beauftragung vorgesehen ist und die Begründung war damals, dass sich die Beteiligten damals, also da ist die Stadt involviert, da ist die FSU involviert und da ist Jenoptik mit involviert, dass sich die Beteiligten damals noch nicht auf eine Finanzierung für die

Umsetzung einigen konnten. Das war damals der Grund, warum es nicht in die Realisierung gegangen ist. Jetzt konkret zu Ihrer ersten Frage. Die Stadt sieht durchaus Handlungsbedarf hinsichtlich der Aufenthaltsqualität am Ernst-Abbe-Platz, deswegen ist im Rahmen des Projektes Grüne Klimaoasen im urbanen Stadtraum Jena der Entwurf des damaligen Preissiegers hinsichtlich seiner klimatischen Auswirkungen modelliert worden. Uns hat sich gezeigt, dass die Umsetzung der Entwurfsidee tatsächlich in der Sommerzeit vor allem eine klimatische Verbesserung bringen würde. Dieses Ergebnis ist der Friedrich-Schiller-Universität 2020 im Rahmen eines Abstimmungstermins vorgestellt worden. Damals ist es allerdings zu den Wertungen und Einschätzungen gekommen, auf die Sie hingewiesen haben, dass die Neubebauung des Inselplatzes eine höhere Priorität hat und man sich zunächst dem zuwenden wird. Eine Umsetzung ohne das Land, also ohne die Friedrich-Schiller-Universität, ist aufgrund der Eigentumsstruktur nicht möglich. Die Flächen gehören uns nicht und wir schätzen ein, dass die FSU auch jetzt noch auf dem Campus Inselplatz und auf dem neuen Willkommens-Center, das auch bald begonnen werden wird, eine höhere Priorität liegen haben. Zu Ihrer zweiten Frage. Es ist in der vergangenen Zeit u. a. der Versuch unternommen worden, mit mobilen Moos-Wänden für mehr Abkühlung zu sorgen. Da werden Sie sich sicherlich daran erinnern. Der Versuch ist allerdings gescheitert. Die Moos-Wände haben die an sie gestellten Erwartungen nicht erfüllt. Sie sind nie wirklich und nach kurzer Zeit eigentlich gar nicht mehr funktionsfähig gewesen. Eine temporäre Alternative könnte mobiles Großgrün oder mobile grüne Zimmer oder Modul-Kombinationen darstellen. So könnte kurzfristig eine Wirkung erreicht werden, auch ohne die künftig grundlegende Umgestaltung zu blockieren, wenn man das dann nochmal angehen würde. Aber auch für diese Vorschläge müssten Probleme der Finanzierung geklärt werden, müsste die Pflege der Anlage und die Zustimmung der Grundstücksbesitzer im Vorfeld geklärt sein bzw. vorliegen. Eine weitere temporäre Alternative könnte mit den bereits vor Ort eingesetzten Euro-Paletten geschaffen werden. Auch aus diesen können Hochbeete für eine Begrünung hergestellt werden, aber auch da muss natürlich vorher der Flächeneigentümer seine Zustimmung geben und auch da müsste eine Pflege im Vorfeld schon gesichert sein, auch in den Semesterferien. Zu Ihrer dritte Frage. Wie bereits erläutert, ist für die Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes nicht die Stadt Jena verantwortlich, weil sie nicht Flächeneigentümer ist. Ob die Flächeneigentümer die Umgestaltung mittlerweile anders in ihrer Prioritätenliste einordnen, ist uns nicht bekannt. Wir vermuten, dass es nicht so ist. Am Campus-Inselplatz werden dann aber übrigens die Freiflächen der Stadt Jena zugeordnet. Dort wird die Situation dann also eine andere sein. Also in Quintessenz würde ich zusammenfassend Ihnen empfehlen, dass Sie sich mit der Frage nochmal an die Friedrich-Schiller-Universität wenden. Möglicherweise können Sie da gezielter Antworten erreichen, als es direkt über die Stadt möglich ist.“

Herrn Allwang würde interessieren, inwiefern sich die Stadt an einer Finanzierung und einer Kooperation beteiligen würde, wenn die Friedrich-Schiller-Universität der Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes positiv entgegenstünde und für mehr Aufenthaltsqualität sorgen würde.

Der Oberbürgermeister antwortet, dann wäre man wieder an dem Punkt, an dem man 2013 war. Wenn es immer noch alle drei Partner gleichermaßen wollten und es zu einer Einigung käme, dann würde die Verwaltung das sehr gern machen. Unter dem Vorbehalt, dass es natürlich in den städtischen Haushalt bzw. die entsprechenden Wirtschaftspläne eingeordnet werden müsste. Insofern bedarf es einer Planung und

ginge nicht von heute auf morgen. Aber die Verwaltung hat ein hohes Interesse, dass dort etwas geschieht.

#### **TOP 4 Fragestunde**

Der Sitzungsleiter leitet die Fragestunde ein. Diese dauert maximal 30 Minuten. Es sind zwei mündliche Nachfragen des Fragestellers und zwei Nachfragen aus den Reihen der Stadtratsmitglieder und der Ortsteilbürgermeister im Rahmen ihrer Zuständigkeiten möglich.

##### **TOP 4.1 Anfrage Herr Dr. Vogel zur TSG Wenigenjena (Anfrage aus der 34. Sitzung) Vorlage: 22/0256-AN**

Herr Schlußner trägt die Anfrage vertretungsweise für Herrn Dr. Vogel vor.

Dezernent Herr Hertzsch beantwortet die Anfrage (*Um eine Sinnentstellung zu vermeiden, wird die Antwort wörtlich wieder gegeben.*):

„Der Prozess ist dynamisch. Die Anfrage stammt eigentlich aus der letzten Stadtratssitzung und da kam sie nicht dran. In der Zwischenzeit hat unser Schulnetzausschuss schon wieder getagt und es sind auch einige Gespräche geführt worden und wir sind ein Stück weiter. Unzweifelhaft haben wir das Problem, dass bereits im Jahr 2017/18 für das Schuljahr in der Mittelstufe 5-zügig eingeschult worden ist, weil das damals erforderlich war, die Kinder unterzubringen und in Abstimmung mit dem letzten Schulnetzplan hier im Stadtrat über zwei Jahre 2-zügig die Grundstufe in diese Schule aufgenommen worden ist. Das bedeutet, wir haben jetzt eine besonders hohe Anzahl von Schülern in den nächsten Jahren, die wir mit dem Schulgebäude zu bewerkstelligen haben, die dann in kommenden Jahren auch wieder etwas geringer wird. D. h., wir müssen jetzt erst mal unbedingt unabhängig davon, ob wir langfristig da irgendwelche besonderen Perspektiven nochmal schaffen, jetzt sofort Lösungen schaffen. Und dazu haben wir mit KIJ gemeinsam das ehemalige POM-Gebäude in Augenschein genommen und wir haben abgestimmt, dass wir für das kommende Schuljahr bereits im Herbst drei Räume in dem POM ertüchtigen wollen, die für Werk-, Mal- und Zeichenunterricht, Theaterspielen u. ä. geeignet sind, dort nutzen, um dann in den Ferien im kommenden Jahr weitere vier Räume bereitzustellen, um dann für das weitere Schuljahr die entsprechenden Räumlichkeiten zu schaffen. Damit haben wir den Übergang geschafft, diese hohe Anzahl von Kindern und Jugendlichen in dem Haus zu beschulen. Es herrscht sowohl mit der Schulleitung wie auch mit KIJ Einvernehmen. Die Voraussetzung ist auch mit dem heute auf der Tagesordnung stehenden Beschluss des Wirtschaftsplanes von KIJ. Dort sind nochmal 160.000 Euro aufgenommen worden, um die Räumlichkeiten bei KIJ zu ertüchtigen. D. h., dass dort Fußböden in Ordnung gebracht werden müssen, Heizungen repariert und Elektroinstallationen angepasst werden müssen. Das sind die Aufgaben, die bereits jetzt in Planung sind und mit Handwerkern abgesprochen werden, so dass dann mit dem kommenden Schuljahr eine räumliche Erweiterung vollzogen werden kann und im nächsten Jahr dann die nächste räumliche Erweiterung. Damit denke ich, müssten wir dieses Problem erst einmal für die nächsten Jahre geklärt haben. Dankeschön.“